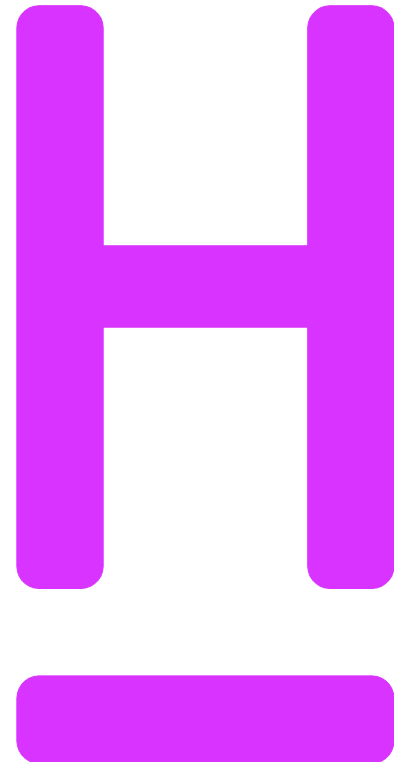


**HOCHSCHULE
HANNOVER**
UNIVERSITY OF
APPLIED SCIENCES
AND ARTS
–
*Fakultät V
Diakonie, Gesundheit
und Soziales*



**Modulhandbuch des
Bachelorstudiengangs Soziale Arbeit
(neu)**

Stand: Wintersemester 2015/16

Hochschule Hannover
Fakultät V –Diakonie, Gesundheit und Soziales
Blumhardtstraße 2
30625 Hannover
www.hs-hannover.de/f5

Inhaltsverzeichnis

I.	Abteilungsangaben Soziale Arbeit	4
II.	Bachelor Soziale Arbeit (BSW)	6
III.	Modulübersichtstabelle	9
IV.	Modulbeschreibungen für den BSW	10
M 01	Modulbeschreibung – Problemorientiertes Lernen.....	10
M 01	- Teilmodulbeschreibung 01 – Problemorientiertes Lernen.....	11
M 02	Modulbeschreibung – Grundlagen zur Sozialarbeitswissenschaft.....	12
M 02	- Teilmodulbeschreibung 01 – Geschichte und Theorien Sozialer Arbeit	13
M 02	- Teilmodulbeschreibung 02 – Arbeitsfelder undArbeitsfeldanalysen	14
M 02	- Teilmodulbeschreibung 03 – Grundlagen zur Disziplin und Profession Sozialer Arbeit	15
M 03	Modulbeschreibung – Gesellschaftliche Bedingungen Sozialer Arbeit I	16
M 03	- Teilmodulbeschreibung 01 – Theoretische Grundlagen.....	17
M 03	- Teilmodulbeschreibung 02 – Materielle, kulturelle und soziale Ressourcen.	18
M 04	Modulbeschreibung – Normative Grundlagen Sozialer Arbeit I	19
M 04	- Teilmodulbeschreibung 01 – Recht I.....	20
M 04	- Teilmodulbeschreibung 02 – Ethik I	21
M 05	Modulbeschreibung – Zielgruppen und Lebensweisen I	22
M 05	- Teilmodulbeschreibung 01 – Erleben, Lernen und Handeln im sozialen Kontext	23
M 05	- Teilmodulbeschreibung 02 – Vielfalt von Lebensweisen.....	24
M 06	Modulbeschreibung – Handlungskonzepte und Methoden Sozialer Arbeit I...	25
M 06	- Teilmodulbeschreibung 01 - Beratung.....	26
M 06	- Teilmodulbeschreibung 02 – Grundlagen der Erziehung und Bildung.....	27
M 06	- Teilmodulbeschreibung 03 – Methoden und Verfahren Sozialer Arbeit.....	28
M 06	- Teilmodulbeschreibung 04 – Grundlagen der Wahrnehmung und Kommunikation	29
M 06	- Teilmodulbeschreibung 05 – Handlungstheoretische Grundlagen	30
M 07	Modulbeschreibung – Gesellschaftliche Bedingungen II.....	31
M 07	- Teilmodulbeschreibung 01 – Sozialwissenschaftliche Forschung und Vermittlung	32
M 07	- Teilmodulbeschreibung 02 – Differenz und Dominanz im gesellschaftlichen Zusammenhang	33
M 07	- Teilmodulbeschreibung 03 – Organisation und Gesellschaft.....	34
M 08	Modulbeschreibung – Normative Bedingungen der Sozialen Arbeit II	35
M 08	- Teilmodulbeschreibung 01 – Recht II.....	36
M 08	- Teilmodulbeschreibung 02 – Ethik II	37
M 09	Modulbeschreibung – Zielgruppen und Lebensweisen II	38
M 09	- Teilmodulbeschreibung 01 – Leben in einschränkenden Situationen.....	39
M 09	- Teilmodulbeschreibung 02 – Humanwissenschaftliche Zugänge und Befunde	40
M 10	Modulbeschreibung – Handlungskonzepte und Methoden Sozialer Arbeit I.. I	41
M 10	- Teilmodulbeschreibung 01	42
M 10	- Teilmodulbeschreibung 02- Ästhetische Praxis	43
M 10	- Teilmodulbeschreibung 03–Soziale Gruppenarbeit	44
M 10	- Teilmodulbeschreibung 04 – Gemeinwesenarbeit und Communiy Organizing	45
M 10	- Teilmodulbeschreibung 05 - Sozialmanagement	46
M 10	- Teilmodulbeschreibung 06 – Vertiefung spezifischer Kompetenzen	47
M 11	Modulbeschreibung - Praktikum	48
M 11	- Teilmodulbeschreibung 01 - Praktikum	49
M 12	Modulbeschreibung - Projekt.....	50
M 12	- Teilmodulbeschreibung 01 – Gesundheit, Krankheit und Behinderung als Handlungsbereich Sozialer Arbeit	51
M 12	- Teilmodulbeschreibung 02 – Bildungs-, Kultur- und Jugendarbeit.....	52
M 12	- Teilmodulbeschreibung 03 – Kinder-, Jugend und Familienhilfe als Handlungsfeld Sozialer Arbeit.....	53
M 12	- Teilmodulbeschreibung 04	54
M 13	Modulbeschreibung – Bachelorarbeit	55
M 13	- Teilmodulbeschreibung 01 - Bachelorarbeit.....	56

M 14 Modulbeschreibung – Profession und Disziplin Sozialer Arbeit	57
M 14 - Teilmodulbeschreibung 01 – Professionelles Selbstverständnis für die Berufsorientierung und Berufswahl.....	58
M 14 - Teilmodulbeschreibung 02 – Fachliche Vertiefung	59
M 15 Modulbeschreibung – Fremdsprachenkompetenzen	60
M 15 - Teilmodulbeschreibung 01 - Fremdsprachenkompetenzen	61
Auszug aus dem Allgemeinen Teil der Prüfungsordnung (AT-PO)	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Besonderer Teil der Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Soziale Arbeit (BSW) mit dem Abschluss Bachelor of Arts an der Fakultät V – Diakonie, Gesundheit und Soziales der Hochschule Hannover	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Ordnung für das im Rahmen des Moduls 11 abzuleistende Praktikum	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Projektordnung für den Bachelorstudiengang Soziale Arbeit (BSW) sowie für den Bachelorstudiengang Religionspädagogik und Soziale Arbeit (BRS)	Fehler! Textmarke nicht definiert.

I. Abteilungsangaben Soziale Arbeit

1. Angaben zum Studiendekanat

1.1 Studiendekanat, Verwaltung

Studiendekan: Prof.in Dr. Verena Begemann, Tel.: 0049511 92963149

E-Mail: verena.begemann@hs-hannover.de

Sekretariat: Doris Röde, Tel.: 0049511 92963107,

Fax: 0049511 9296993107

mittwochs ist das Sekretariat nicht besetzt

E-Mail: doris.roede@hs-hannover.de

Fakultät V der FH Hannover:

Blumhardtstraße 2 D - 30625 Hannover

Postfach 69 03 63 D - 30612 Hannover

Telefon 0049511 92963100

Fax 0049511 92963203

Internet: www.hs-hannover.de

1.2 Postanschrift

Hochschule Hannover

Fakultät V – Diakonie, Gesundheit und Soziales, Abteilung Soziale Arbeit

Blumhardtstr. 2

30625 Hannover

1.3 Internetkontakt zur Fakultät V

dekanat-f5@hs-hannover.de

www.fakultaet5.hs-hannover.de sowie über

www.hs-hannover.de

1.4 Fachberatung

Auslandsstudium

Annette Plobner, Tel.: 00495119296 3190

E-Mail: annette.plobner@hs-hannover.de

Prüfungen und Praktikumsorganisation

Prüfungsamt Fakultät V, Abteilung Soziale Arbeit

Angelika Grabitz (Schwerpunkt Prüfungen), Tel.: 00495119296 3214

E-Mail: angelika.grabitz@hs-hannover.de

mo - do 10 -12 und 13-14.30, fr 10-12 Uhr

Petra Langer (Schwerpunkt Praktika) , Tel.: 00499296 3176

E-Mail: petra.langer@hs-hannover.de

mo - do 10-13 Uhr, do 11-13 Uhr

Haus 2, Raum 017

Beauftragte für Praktika und Praxiskontakte

Maren Beuse, Tel.: 00495119296 3177

E-Mail: maren.beuse@hs-hannover.de

Dienstag 13:00 – 14:00 Uhr

Donnerstag 12:00 – 14:00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

1.5 Studierende – Hochschule - Diversität

Was ist Diversität? Was hat Diversität mit uns selbst und mit den Studien- und Arbeitsbedingungen an der Fakultät V zu tun? Warum ist es so wichtig, sich mit Diversität auseinanderzusetzen? Wie kann Diversität gestaltet werden?

Um den Prozess einer diversitätsbewussten und diskriminierungsfreien Hochschule zu entwickeln, braucht es Fachkompetenz und grundlegendes Wissen über die verschiedenen Bedürfnisse von Studierenden und Mitarbeiter/innen. Deshalb wurde im Wintersemester 2013/14 eine aktivierende Befragung durchgeführt, deren Ergebnisse in Lehrveranstaltungen bearbeitet und während einer Veranstaltung mit Studierenden und Mitarbeitenden vorgestellt und diskutiert wurden. Im laufenden Wintersemester ist während der Projekt- und Exkursionswoche eine Arbeitstagung unter dem Titel "Wege zur diskriminierungsfreien Hochschule" mit ausgewiesenen Expert_innen geplant. Außerdem wird das Thema Diversität auch im laufenden Wintersemester in zwei Lehrveranstaltungen bearbeitet (Miszkiew-Deppe: Sprache, Diskriminierung und Diversität in der Sozialen Arbeit/ Lenhart-Roth: Diversity in der Sozialen Arbeit).

Ansprechpartnerin ist Frau Katarzyna Miszkiel-Deppe, Raum: 4.109, Tel.: +49 511 9296-3198,
E-Mail: katarzyna.miszkiel-deppe@hs-hannover.de

1.6 Studentische Studienberatung

Wir beraten euch gerne zum Themenfeld der Studienorganisation. Hierzu gehören z.B. Hilfe bei der Stundenplanerstellung oder Fragen zum Studienablauf und zum Erwerb von Credits. Bei anderen Fragen (Finanzierung, Studieren mit Kind, usw.) können wir euch an die zuständigen Stellen weiterleiten.

Unsere Sprechzeit ist während der Vorlesungszeit immer donnerstags 13:00 - 14:00 Uhr im Fachschaftsraum (Haus 6, unter der Bibliothek).

Gerne können wir auch einen individuellen Termin vereinbaren!

Per E-Mail erreicht ihr uns unter studienberatung.soziale-arbeit@hs-hannover.de

2. Angaben zum Studium

2.1 Studienaufbau

Die Bachelor- und Masterstudiengänge der Abteilung Soziale Arbeit sind modular aufgebaut. Ein Modul erstreckt sich über 1 oder 2 Semester, beinhaltet jeweils mehrere Lehrveranstaltungen in Teilmodulen und endet mit einer Modulprüfung, die grundsätzlich benotet wird. Sofern die Prüfungsleistung unbenotet bleibt, ist dies in der Modulbeschreibung ausdrücklich genannt. Jedem Modul ist eine Anzahl von Credits (auch Leistungs- oder Kreditpunkte, Credit Points: CR) als Maß für den durchschnittlichen Studienaufwand zugeordnet sowie eine Anzahl von Semesterwochenstunden (SWS) als Maß der Präsenzstunden der Studierenden pro Studienwoche. Credits werden nur anerkannt, wenn alle Prüfungsleistungen eines Moduls erfolgreich abgelegt wurden.

Nach dem European Credit Transfer System (ECTS) werden für ein Semester in der Regel 30 CR vergeben. Ein Credit entspricht einem durchschnittlichen Studienaufwand von 30 Zeitstunden („Workload“).

Sollte ein Teil des Studiums in Teilzeit (höchstens 15 CR) geplant sein, so ist vorher ein begründeter Antrag an das Studiendekanat Soziale Arbeit über das Prüfungsamt zu stellen.

2.2 Ordnungen

Die entsprechenden Ordnungen finden Sie unter folgendem Link:

<http://f5.hs-hannover.de/studium/bachelor-studiengaenge/soziale-arbeit/index.html>

II. Bachelor Soziale Arbeit (BSW)

1. Modulaufbau

Die Module des Bachelorstudiengangs Soziale Arbeit (BSW) an der Fachhochschule Hannover (FHH) sind entsprechend dem im vorliegenden Modulhandbuch vorgegebenen Studienverlaufsplan zu belegen. Dieses Handbuch gibt einen Überblick über Studienziele, Studienstruktur, Modulinhalte sowie Lehr- und Lernformen und bezieht sich auf den aktuellen Stand im Sommersemester 2013.

Die Module bilden die Bausteine eines Bachelorstudiums. Durch den erfolgreichen Abschluss eines Moduls (nach bestandener Modulabschlussprüfung) erhalten die Studierenden Credits (CR). Die CR dienen als Maßeinheit für die Studienleistung und den damit verbundenen Zeitaufwand (Workload) und sind nach den Vorgaben des European Credit-point Transfer System (ECTS) berechnet. Das BSW-Studium umfasst insgesamt 180 CR, die auf sechs Semester verteilt werden, so dass sich eine durchschnittliche Workload von 30 CR je Semester ergibt. Abweichungen von diesem Richtwert sind je nach Modulangebot und Wahlverhalten des Studierenden möglich, sollen aber 5 CR je Semester nicht unter- sowie überschreiten.

Module, die über zwei Semester angelegt sind, sind in unmittelbarer Abfolge zu studieren. Eine Unterbrechung ist nur in begründeten Ausnahmefällen möglich.

Das Studienangebot des BSW umfasst insgesamt 15 Module. Der Studiengang Soziale Arbeit bietet eine wissenschaftlich fundierte und anwendungsorientierte Ausbildung in Sozialer Arbeit, um die Absolventinnen und Absolventen auf der Grundlage theoretischen Wissens mit einem ausgeprägten Praxisbezug auf eine erfolgreiche Berufstätigkeit in den unterschiedlichsten Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit vorzubereiten. Ein besonderes Augenmerk liegt deshalb auch im Erwerb praxisnaher Kompetenzen zur Methodik der Sozialen Arbeit im angeleiteten Blockpraktikum (siehe Modul 11) und in den differenzierten Projekten (siehe Modul 12). Die Module (mit Ausnahme von Modul 15) sind als Pflichtmodule im sechssemestrigen Aufbau konzipiert, die sich aus Pflicht- oder Wahlpflichtteilmodulen zusammensetzen, die eine temporäre Schwerpunktbildung ermöglichen. Ein erfolgreicher Studienabschluss erfordert 180 CR und setzt sich aus den folgenden Modulen zusammen:

Bei Modul 15 handelt es sich um ein Wahlmodul.

1. Studienabschnitt

- M01 - Problemorientiertes Lernen (15 CR),*
- M02 - Grundlagen zur Sozialarbeitswissenschaft (15 CR),*
- M03 - Gesellschaftliche Bedingungen Sozialer Arbeit I (10 CR),*
- M04 - Normative Grundlagen Sozialer Arbeit I (Recht und Ethik, 15 CR),*
- M05 - Zielgruppen und Lebensweisen I (10 CR),*
- M06 - Handlungskonzepte und Methoden Sozialer Arbeit I (15 CR),*
- M11 - Praktikum (10 CR).*

2. Studienabschnitt

- M07 - Gesellschaftliche Bedingungen Sozialer Arbeit II (10 CR),*
- M08 - Normative Bedingungen der Sozialen Arbeit II (10 CR),*
- M09 - Zielgruppen und Lebensweisen II (10 CR),*
- M10 - Handlungskonzepte und Methoden Sozialer Arbeit II (15 CR),*
- M12 - Projekt (z.B. Gesundheit, Krankheit, Behinderung, Bildungs-, Kultur- und Jugendarbeit, Handlungsfelder der Kinder-, Jugend- sowie Familienhilfe, Ungleichheits- und Diskriminierungsverhältnisse; 15 CR)*
- M13 - Bachelorarbeit (15 CR)*
- M14 - Profession und Disziplin Sozialer Arbeit (15 CR).*

M15 - Fremdsprachenkompetenzen

Die einzelnen Pflichtmodule bestehen aus Teilmodulen (TM), die sich wiederum aus Lehrveranstaltungen zusammensetzen.

Die jeweils aktuell angebotenen Lehrveranstaltungen werden im Vorlesungsverzeichnis (VV) ausgewiesen. Das Vorlesungsverzeichnis erstreckt sich über ein Semester (Wintersemester = WS oder Sommersemester = SoSe).

Welchem Teilmodul eine Lehrveranstaltung zugeordnet werden kann, lässt sich aus der Lehrveranstaltungsnummer im VV erkennen. Die erste Zahl beschreibt das Modul, die zweite die Nummer des Teilmoduls und an dritte Stelle folgt eine laufende Nummerierung (z.B. bedeutet 10.4.05, dass es sich um die 5. Lehrveranstaltung im Teilmodul 4 des Moduls 10 handelt).

Sofern eine Modulveranstaltung in zwei verschiedenen Modulen angeboten wird, ist eine Zuordnung nur zu einem Modul möglich, d.h. eine Doppelanrechnung einer Veranstaltung in zwei Modulen ist ausgeschlossen.

2. Studienverlauf

Das Studium BSW beginnt zum Winter- oder Sommersemester und teilt sich in den ersten und zweiten Studienabschnitt. Der erste Studienabschnitt beinhaltet drei Studiensemester.

Im 1. Studiensemester sind die Module 01 (Problemorientiertes Lernen) und Modul 02 (Sozialen Arbeit als Wissenschaft und Profession) zu belegen. Diese Module umfassen jeweils 15 CR, eine Anwahl weiterer Angebote ist für das erste Semester nicht vorgesehen. Die Gesamtanzahl von 30 CR wird dadurch erreicht.

Das 1. Studiensemester kann nur in Vollzeit studiert werden. Eine Leistung nach dem BAföG wird nur im Vollzeitstudium gewährt (nähere Informationen über das Studentenwerk: www.studentenwerk-hannover.de).

3. Teilzeitstudium

Das Studium des BSW ist kein Teilzeitstudium, doch phasenweise teilzeitgeeignet. Der CR-Richtwert entspricht dabei 15 CR pro Semester. Alle Ausführungen im vorliegenden Modulhandbuch beziehen sich auf ein Vollzeitstudium. Das Teilzeitstudium ist im begründeten Einzelfall ab dem 2. Semester möglich. Es setzt einen Antrag voraus. Anträge sind bei Frau Grabitz im Prüfungsamt erhältlich.

Wegen der Modalitäten des Teilzeitstudiums wird auf § 5 des Besonderen Teils der PO verwiesen.

1. Studienabschnitt

1. Sem.	M01 15 CR Problemorientiertes Lernen	M02 15 CR Grundlagen zur Sozialarbeitswissenschaft	30 CR
---------	---	---	-------

Dem Semester mit den Modulen M01 und M02 folgen das 2. und 3. Semester im 1. Studienabschnitt, die zu belegenden Pflichtmodule erstrecken sich über 2 Semester (Ausnahme: M11).

2. Sem.	M03 5 CR Gesellschaftliche Bedingungen Sozialer Arbeit I	M04 7,5 CR Normative Grundlagen Sozialer Arbeit	M05 5 CR Zielgruppen und Lebensweisen I	M06 7,5 CR Handlungskonzepte und Methoden Sozialer Arbeit	M11 10 CR Nach dem 2. Semester empfohlen bis Ende 1. Studienabschnitt Praktikum	30 CR
3. Sem.						30 CR

Tipp: Bei organisatorischen Unsicherheiten an die Studienorganisationsberatung (siehe unter 1.6, Seite 5) wenden.

Nun folgt der 2. Studienabschnitt, der nach drei Semestern durch den erfolgreichen Abschluss von M13 und M1 Studium beendet.

2. Studienabschnitt

4. Sem.	M07 5 CR Gesellschaftliche Bedingungen Sozialer Arbeit II	M08 5 CR Normative Bedingungen der Sozialen Arbeit II	M09 5 CR Zielgruppen und Lebensweisen II	M10 7,5 CR Handlungskonzepte und Methoden Sozialer Arbeit	M12 7,5 CR Projektmodul	30 CR
5. Sem.						30 CR
6. Sem.			M13 15 CR Bachelorarbeit	M14 15 CR Profession und Disziplin Sozialer Arbeit	M15 5 CR Fremdsprachenkompetenzen	30 CR

Damit die staatliche Anerkennung als Sozialarbeiter/in/Sozialpädagoge/in erfolgen kann, ist es erforderlich, das 12-monatige Berufspraktikum zu absolvieren (Informationen hierzu erhalten Sie im „Praktikumsbüro Soziale Arbeit“, Fakultät

III. Modulübersichtstabelle

Nr.	Modulname	Workload (Stunden)		CR	Modulprüfung	Modulverantwortung
		Präsenzstunden	Selbststudium			
01	Problemorientiertes Lernen	135	315	15	PRÄ	Schürmann
02	Grundlagen zur Sozialarbeitswissenschaft	180	270	15	H	Hancken
03	Gesellschaftliche Bedingungen Sozialer Arbeit I	120	180	10	H od. R	Goll
04	Normative Grundlagen Sozialer Arbeit I	180	270	15	K	Möller
05	Zielgruppen und Lebensweisen I	120	180	10	P od. R	Rückert
06	Handlungskonzepte und Methoden Sozialer Arbeit I	180	270	15	MP od. BÜ	Plobner
07	Gesellschaftliche Bedingungen Sozialer Arbeit II	120	180	10	H od. R	Stender
08	Normative Bedingungen der Sozialen Arbeit II	150	150	10	H	Weber
09	Zielgruppen und Lebensweisen II	120	180	10	BÜ, R, od. MP	Rückert
10	Handlungskonzepte und Methoden Sozialer Arbeit II	180	270	15	MP od. PRÄ	Höburg
11	Praktikum	30	272	10	B	Beuse
12	Projekt	135	315	15	H, E,R od. PRÄ	Kreutter
13	Bachelorarbeit	30	420	15	BAA	Lenhart-Roth
14	Profession und Disziplin Sozialer Arbeit	150	300	15	MAP	Romppel
15	Fremdsprachenkompetenzen	90	60	15	K und PRÄ	Plobner

Prüfungsformen:

<i>BAA</i>	=	<i>Bachelorarbeit</i>
<i>B</i>	=	<i>Bericht</i>
<i>BÜ</i>	=	<i>berufspraktische Übung</i>
<i>E</i>	=	<i>Entwurf</i>
<i>H</i>	=	<i>Hausarbeit</i>
<i>K</i>	=	<i>Klausur</i>
<i>MP</i>	=	<i>mündliche Prüfung</i>
<i>MAP</i>	=	<i>mündliche Abschlussprüfung</i>
<i>P</i>	=	<i>Portfolio</i>
<i>PRÄ</i>	=	<i>Präsentation</i>
<i>R</i>	=	<i>Referat</i>

Hinweis:

Modulabschlussprüfungen werden benotet, es sei denn, in der Modulbeschreibung wird explizit „unbenotet“ genannt. Eine unbenotete Prüfungsleistung wird als „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet. Studienleistungen werden stets als „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

IV. Modulbeschreibungen für den BSW**M 01 Modulbeschreibung – Problemorientiertes Lernen**

Modulbezeichnung / Titel	Problemorientiertes Lernen		
Modulniveau	Grundlagenmodul		
Kürzel	BSW-101		
ggf. Untertitel	Erstsemesterprojekt		
Pflicht / Wahlpflicht	Pflichtmodul		
Teilmodule / Lehrveranstaltungen (Kürzel, Titel, Pflicht / Wahlpflicht)	BSW-101-01	Problemorientiertes Lernen	Pflicht
Modulverantwortliche(r)	Schürmann, Antje		
Credits	15		
Präsenzstunden	135		
Stunden für Selbststudium	315		
Voraussetzungen nach Prüfungsordnung	keine		
Empfohlene Voraussetzungen	keine		
Angestrebte Lernergebnisse	vgl. Formblatt Teilmodule		
Studien- / Prüfungsleistungen	Präsentation - unbenotet		

M 01 - Teilmodulbeschreibung 01 – Problemorientiertes Lernen

Teilmodulbezeichnung / Titel	Problemorientiertes Lernen
ggf. Untertitel	Erstsemesterprojekt
Kürzel	BSW-101-01
Teilmodulverantwortliche(r)	Schürmann, Antje
Sprache	Deutsch
Zuordnung zu Curricula	BSW
Credits	15
Präsenzstunden	135
Stunden Selbststudium	315
Empfehlungen zum Selbststudium	keine
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Angestrebte Lernergebnisse	Erkennen und Bearbeiten einer als gesellschaftlich und für die Soziale Arbeit relevanten Aufgabenstellung in Teamarbeit. Auseinandersetzung mit einer fachspezifischen Fragestellung in Theorie und Praxis, Präsentation der Arbeitsergebnisse. Fähigkeit zur Anwendung von Arbeitsweisen und Techniken. Weiterentwicklung studienbezogener Motivationen. Reflexion des persönlichen Lernprozesses.
Inhalt	Untersuchung aktueller sozialer Probleme in der Region. Exemplarisches, Problemorientiertes Lernen (POL) in Projektform. Grundlegende Arbeitsweise und Techniken POLs, Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens, Recherchetechniken. Einführung in Teamarbeit und Moderation sowie in eine fachspezifische Fragestellung und deren Vertiefung. Evaluation des methodischen Vorgehens und des Arbeits- und Lernprozesses in den Projektgruppen. Vorbereitung und Durchführung einer hochschulöffentlichen Präsentation der Ergebnisse.
Veranstaltungsart, SWS	Seminar, Vorlesung, Projekt, 9 SWS
Anforderungen der Präsenzzeit	Aktive Teilnahme, Reflexion eigenen Handelns
Anforderungen des Selbststudiums	Aneignung der Ressourcen der Hochschule, Organisation in Lerngruppen, Praxisrecherche, Vorbereitung und Durchführung einer Präsentation, Literaturstudium.
Studien- / Prüfungsleistungen	Präsentation –unbenotet
Literatur	Empfohlene Literatur: Bieker, Rudolf (2014): Soziale Arbeit studieren. Leitfaden für wissenschaftliches Arbeiten und Studienorganisation. 2., aktualisierte und erg. Aufl. Stuttgart: Kohlhammer. Litzcke, Sven Max/Linssen, Ruth (2008): Studieren lernen. Arbeits- und Lerntechniken, Prüfungen und Studienarbeiten. 2., überarbeitete Auflage. Statistisches Bundesamt. Brühl/Rheinland. Rost, Friedrich (2012): Lern- und Arbeitstechniken für das Studium. 7., überarb. u. aktual. Aufl. Wiesbaden: Springer VS. Seifert, Josef w. (2011): Visualisieren. Präsentieren. Moderieren. Offenbach: Gabal

M 02 Modulbeschreibung – Grundlagen zur Sozialarbeitswissenschaft

Modulbezeichnung / Titel	Grundlagen zur Sozialarbeitswissenschaft		
Modulniveau	Grundlagenmodul		
Kürzel	BSW-102		
ggf. Untertitel	keiner		
Pflicht / Wahlpflicht	Pflichtmodul		
Teilmodule / Lehrveranstaltungen (Kürzel, Titel, Pflicht / Wahlpflicht)	BSW-102-01	Geschichte und Theorien Sozialer Arbeit	Pflicht
	BSW-102-02	Arbeitsfelder und Arbeitsfeldanalysen	Pflicht
	BSW-102-03	Grundlagen zur Disziplin und Profession Sozialer Arbeit	Pflicht
Modulverantwortliche(r)	Hancken, Sabrina, Dr.		
Credits	15		
Präsenzstunden	180		
Stunden für Selbststudium	270		
Voraussetzungen nach Prüfungsordnung	keine		
Empfohlene Voraussetzungen	keine		
Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden erwerben Kenntnisse zu Grundlagen der Sozialarbeitswissenschaft. Sie lernen, wie sich die Sozialarbeitswissenschaft als Handlungswissenschaft über Geschichte und Theorien sowie Disziplin- und Professionsverständnis entwickelt hat. Die Studierenden entwickeln Zugänge zur wissenschaftsbasierten Einordnung des Erstsemesterprojektes (POL). Sie gewinnen einen Überblick zu Arbeitsfeldern und zur Anwendung von Analysen in Arbeitsfeldern. Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse im Erstellen einer wissenschaftlichen Hausarbeit.		
Studien- / Prüfungsleistungen	Prüfungsleistung: Hausarbeit (12-15 Seiten) - unbenotet		

M 02 - Teilmodulbeschreibung 01 – Geschichte und Theorien Sozialer Arbeit

Teilmodulbezeichnung / Titel	Geschichte und Theorien Sozialer Arbeit
ggf. Untertitel	keiner
Kürzel	BSW-102-01
Teilmodulverantwortliche(r)	Hancken, Sabrina, Dr.
Sprache	Deutsch
Zuordnung zu Curricula	BSW und BRS*
Credits	5
Präsenzstunden	60
Stunden Selbststudium	90
Empfehlungen zum Selbststudium	Lektüre ist dem Vorlesungsverzeichnis zu entnehmen.
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden lernen Geschichte und Theorien der Sozialen Arbeit entlang verschiedener Epochen, ausgewählter Lebenswerke und theoriebildender Ansätze kennen.
Inhalt	Armenfürsorge und kirchliche Armenpflege, Soziale Frage, Berufsgeschichte ab 1920 bis heute, Geschichte von Wohlfahrtsverbänden, soziale Bewegungen und Sozialreformen, Lebenswerke ausgewählter Personen auf dem Hintergrund der Zeitgeschichte, Systemtheorie, Lebenswelt- und Bewältigungsorientierung, ökosoziale Ansätze, bildungstheoretische und dienstleistungsorientierte Ansätze.
Veranstaltungsart, SWS	Seminar, 4 SWS
Anforderungen der Präsenzzeit	Aktive Teilnahme
Anforderungen des Selbststudiums	Vor- und Nachbereitung, Literaturstudium
Studien- / Prüfungsleistungen	keine
Literatur	Amthor, Ralph-Christian (2012): Einführung in die Berufsgeschichte der Sozialen Arbeit. Weinheim: Beltz Juventa Engelke, Ernst/ Borrmann, Stefan/ Spatscheck, Christian (2014): Theorien der Sozialen Arbeit: Eine Einführung. Freiburg i. Br.: Lambertus Erler, Michael (2012): Soziale Arbeit: Ein Lehr- und Arbeitsbuch zu Geschichte, Aufgaben und Theorie. Weinheim: Beltz Juventa Schilling, Johannes/Zeller, Susanne (2012): Soziale Arbeit: Geschichte, Theorie, Profession. München: UTB

*BRS = auch für den Bachelor Religionspädagogik und Soziale Arbeit

M 02 - Teilmodulbeschreibung 02 – Arbeitsfelder und Arbeitsfeldanalysen

Teilmodulbezeichnung / Titel	Arbeitsfelder und Arbeitsfeldanalysen
ggf. Untertitel	keiner
Kürzel	BSW-102-02
Teilmodulverantwortliche(r)	Hancken, Sabrina, Dr.
Sprache	Deutsch
Zuordnung zu Curricula	BSW und BRS
Credits	5
Präsenzstunden	60
Stunden Selbststudium	90
Empfehlungen zum Selbststudium	Lektüre ist dem Vorlesungsverzeichnis zu entnehmen.
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Angestrebte Lernergebnisse	Studierende gewinnen Einblicke in Arbeitsfelder, strukturelle Rahmenbedingungen und Arbeitsweisen der Sozialen Arbeit. Die Studierenden lernen Ansätze zur Analyse von Organisationen, Zielgruppen und zu eigenen Handlungen kennen.
Inhalt	Systemische Paradigmen in Organisationen, Ressourcen- und Problemanalyse der Zielgruppen, Reflexion professioneller Handlungen.
Veranstaltungsart, SWS	Seminar, 4 SWS
Anforderungen der Präsenzzeit	Aktive Teilnahme
Anforderungen des Selbststudiums	Vor- und Nachbereitung, Literaturstudium
Studien- / Prüfungsleistungen	keine
Literatur	Geiser, Kaspar (2013): Problem- und Ressourcenanalyse in der Sozialen Arbeit. Eine Einführung in die systemische Denkfigur und ihre Anwendung. Luzern: Interact Ritscher, Wolf (2007): Soziale Arbeit: systemisch: ein Konzept und seine Anwendung. Göttingen: Vandenhoeck&Ruprecht. Staub-Bernasconi, Sylvia (2007): Soziale Arbeit als Handlungswissenschaft: systemtheoretische Grundlagen und professionelle Praxis. Ein Lehrbuch. Bern: Haupt

M 02 - Teilmodulbeschreibung 03 – Grundlagen zur Disziplin und Profession Sozialer Arbeit

Teilmodulbezeichnung / Titel	Grundlagen zur Disziplin und Profession Sozialer Arbeit
ggf. Untertitel	keiner
Kürzel	BSW-102-03
Teilmodulverantwortliche(r)	Hancken, Sabrina, Dr.
Sprache	Deutsch
Zuordnung zu Curricula	BSW und BRS
Credits	5
Präsenzstunden	60
Stunden Selbststudium	90
Empfehlungen zum Selbststudium	Lektüre ist dem Vorlesungsverzeichnis zu entnehmen.
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden lernen die Grundlagen von Disziplin und Profession der Sozialarbeitswissenschaft kennen und unterscheiden. Sie kennen den Stand der Disziplin und entwickeln ein erstes Selbstverständnis der Profession.
Inhalt	Einführung in die Wissenschaftstheorie, Entwicklung der Sozialarbeitswissenschaft als Handlungswissenschaft, wissenschaftsorientierte Einblicke in Praxisfelder. Arbeitsprinzipien, Methoden und Konzepte zur Bearbeitung sozialer Probleme. Selbstverständnis der Profession (Auftrag und Mandat). Konzeption einer Modulabschlussarbeit
Veranstaltungsart, SWS	Seminar, 4 SWS
Anforderungen der Präsenzzeit	Aktive Teilnahme
Anforderungen des Selbststudiums	Selbststudium setzt sich zusammen aus der Vor- und Nachbereitung der Übungseinheiten sowie der Vorbereitung einer selbst anzuleitenden Übungseinheit
Studien- / Prüfungsleistungen	keine
Literatur	Engelke, Werner (2009): Die Wissenschaft Soziale Arbeit: Werdegang und Grundlagen. Freiburg i.Br.: Lambertus Galuske, Michael (2013): Methoden der Sozialen Arbeit: eine Einführung. Weinheim: Beltz Juventa. Heiner, Maja (2010): Kompetent handeln in der Sozialen Arbeit. München: Reinhardt Riegler, Anna (2009): Soziale Arbeit zwischen Profession und Wissenschaft: Vermittlungsmöglichkeiten in der Fachhochschulausbildung. Wiesbaden: VS Verlag Spiegel, Hiltrud von (2013): Methodisches handeln in der Sozialen Arbeit: Grundlagen und Arbeitshilfen für die Praxis. München: Reinhardt Thole, Hans-Werner (2012): Grundriss Soziale Arbeit: ein einführendes Handbuch. Wiesbaden: VS Verlag

M 03 Modulbeschreibung – Gesellschaftliche Bedingungen Sozialer Arbeit I

Modulbezeichnung / Titel	Gesellschaftliche Bedingungen Sozialer Arbeit I		
Modulniveau	Grundlagenmodul		
Kürzel	BSW-103		
ggf. Untertitel	keiner		
Pflicht / Wahlpflicht	Pflichtmodul		
Teilmodule / Lehrveranstaltungen (Kürzel, Titel, Pflicht / Wahlpflicht)	BSW-103-01	Theoretische Grundlagen	Pflicht
	BSW-103-02	Materielle, kulturelle und soziale Ressourcen	Pflicht
Modulverantwortliche(r)	Goll, Sigrun, Prof. Dr.		
Credits	10		
Präsenzstunden	120		
Stunden für Selbststudium	180		
Voraussetzungen nach Prüfungsordnung	Abschluss von Modul 1 und 2 ist Voraussetzung für die Anmeldung zur Modulprüfung		
Empfohlene Voraussetzungen	Abschluss von Modul 1 und 2		
Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden sind in der Lage auf der Grundlage von Gesellschaftstheorien gesellschaftliche Fragestellungen in ihren historischen, kulturellen, soziologischen und ökonomischen Dimensionen zu erkennen. Sie sind in der Lage, diese theoretisch in ihrer Bedeutung für die Soziale Arbeit einzuordnen.		
Studien- / Prüfungsleistungen	Studienleistung: Impulsreferat oder Sitzungsprotokoll; Prüfungsleistung: Hausarbeit oder Referat		

M 03 - Teilmodulbeschreibung 01 – Theoretische Grundlagen

Teilmodulbezeichnung / Titel	Theoretische Grundlagen
ggf. Untertitel	keiner
Kürzel	BSW-103-01
Teilmodulverantwortliche(r)	Goll, Sigrun, Prof. Dr.
Sprache	Deutsch
Zuordnung zu Curricula	BSW und BRS
Credits	5
Präsenzstunden	60
Stunden Selbststudium	90
Empfehlungen zum Selbststudium	keine
Empfohlene Voraussetzungen	Abschluss von Modul 1 und 2
Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden besitzen einen Überblick über soziologische, politische, ökonomische und kulturwissenschaftliche Theorien. Sie erfassen die mit unterschiedlichen Theorien verbundenen Menschen und Gesellschaftsbilder. Sie sind in der Lage, die Theorien im Kontext der Sozialen Arbeit zu verorten.
Inhalt	Aktuelle theoretische Ansätze und klassische Theorien aus Ökonomie, Gesellschafts- und Kulturwissenschaften.
Veranstaltungsart, SWS	Seminar, 4 SWS
Anforderungen der Präsenzzeit	Aktive Teilnahme
Anforderungen des Selbststudiums	Vor- und Nachbereitung, Literaturstudium, Teilnahme an elektronischer Kooperationsplattform
Studien- / Prüfungsleistungen	Vgl. Modulbeschreibung
Literatur	Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

M 03 - Teilmodulbeschreibung 02 – Materielle, kulturelle und soziale Ressourcen

Teilmodulbezeichnung / Titel	Materielle, kulturelle und soziale Ressourcen
ggf. Untertitel	keiner
Kürzel	BSW-103-02
Teilmodulverantwortliche(r)	Goll, Sigrun, Prof. Dr.
Sprache	Deutsch
Zuordnung zu Curricula	BSW und BRS
Credits	5
Präsenzstunden	60
Stunden Selbststudium	90
Empfehlungen zum Selbststudium	keine
Empfohlene Voraussetzungen	Abschluss von Modul 1 und 2
Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden besitzen einen Einblick in Entstehungsdynamiken und strukturelle Rahmenbedingungen sozialer Ungleichheiten. Sie sind in der Lage, die Lebenslagen unterschiedlicher gesellschaftlicher Gruppen zu analysieren und spezifische sozialarbeiterische und pädagogische Handlungsstrategien zu entwickeln.
Inhalt	Verschiedene Ansätze zu sozialer Ungleichheit und deren Möglichkeiten und Grenzen zur Analyse von materiellen, kulturellen und sozialen Lagen verschiedener gesellschaftlicher Gruppen (MigrantInnen, Frauen, Männer usw.).
Veranstaltungsart, SWS	Seminar, 4 SWS
Anforderungen der Präsenzzeit	Aktive Teilnahme
Anforderungen des Selbststudiums	Vor- und Nachbereitung, Literaturstudium, Teilnahme an elektronischer Kooperationsplattform
Studien- / Prüfungsleistungen	Vgl. Modulbeschreibung
Literatur	Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

M 04 Modulbeschreibung – Normative Grundlagen Sozialer Arbeit I

Modulbezeichnung / Titel	Normative Grundlagen Sozialer Arbeit I		
Modulniveau	Grundlagenmodul		
Kürzel	BSW-104		
ggf. Untertitel	keiner		
Pflicht / Wahlpflicht	Pflichtmodul		
Teilmodule / Lehrveranstaltungen (Kürzel, Titel, Pflicht / Wahlpflicht)	BSW-104-01	Recht I	Pflicht
	BSW-104-02	Ethik I	Pflicht
Modulverantwortliche(r)	Möller, Winfried, Prof. Dr.		
Credits	15		
Präsenzstunden	180		
Stunden für Selbststudium	270		
Voraussetzungen nach Prüfungsordnung	Abschluss von Modul 1 und 2 ist Voraussetzung für die Anmeldung zur Modulprüfung		
Empfohlene Voraussetzungen	keine		
Angestrebte Lernergebnisse	Vgl. Teilmodulbeschreibungen		
Studien- / Prüfungsleistungen	siehe Teilmodule		

M 04 - Teilmodulbeschreibung 01 – Recht I

Teilmodulbezeichnung / Titel	Recht I
ggf. Untertitel	keiner
Kürzel	BSW-104-01
Teilmodulverantwortliche(r)	Möller, Winfried, Prof. Dr.
Sprache	Deutsch
Zuordnung zu Curricula	BSW und BRS
Credits	10
Präsenzstunden	120
Stunden Selbststudium	180
Empfehlungen zum Selbststudium	keine
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden besitzen elementares Wissen über das Rechtssystem der BRD in seiner internationalen Einbindung, auch mit bundesländerspezifischer Vertiefung. Sie verfügen über die Kenntnis grundlegender fachlicher Kompendien, Periodika, Datenbanken und entsprechender Rechercheverfahren, der Methoden der Auslegung von Gesetzen auch auf Basis fachlicher Urteilsbildung. Sie besitzen die Fähigkeit zur Problemlösung auf Grundlage einschlägiger Rechtsnormen.
Inhalt	Grundlagen des Privatrechts, des öffentlichen Rechts und des Strafrechts sowie des zugehörigen Verfahrensrechts.
Veranstaltungsart, SWS	Seminar, 8 SWS
Anforderungen der Präsenzzeit	Aktive Teilnahme
Anforderungen des Selbststudiums	Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen (z.B. Lektüre von Literatur und Rechtsprechung), Vorbereitung auf die Prüfungsleistung.
Studien- / Prüfungsleistungen	Prüfungsleistung: Klausur
Literatur	Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Die im VV angegebenen Gesetzestexte sind in aktueller Fassung jeweils Arbeitsgrundlage

M 04 - Teilmodulbeschreibung 02 – Ethik I

Teilmodulbezeichnung / Titel	Ethik I
ggf. Untertitel	Einführung in die Ethik
Kürzel	BSW-104-02
Teilmodulverantwortliche(r)	Weber, Dieter, Prof. Dr.
Sprache	Deutsch
Zuordnung zu Curricula	BSW und BRS
Credits	5
Präsenzstunden	60
Stunden Selbststudium	90
Empfehlungen zum Selbststudium	Robert Spaemann (2004); Moralische Grundbegriffe. München, 7. Auflage.
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Angestrebte Lernergebnisse	Verständnis und Reflexion der Ethik als Tiefendimension der Sozialen Arbeit und der Sozialarbeitswissenschaft als wertgeleiteter Wissenschaft mit kritischer Reflexion auf das Menschenbild und den Menschenrechtsbegriff. Kenntnis und Verstehen der Grundbegriffe der Moral und der Ethik als Reflexions- und Begründungsform der Moral, Moraltheorien und Moralentwicklungstheorien, Theorien des guten, gelingenden Lebens, Theorie der Anerkennung.
Inhalt	Grundbegriffe der Moral und der Ethik als Reflexions- und Begründungsform von Moral. Ethik soll als Bezugswissenschaft und Tiefendimension Sozialer Arbeit begründet werden. Mit den Studierenden werden zentrale ethische Probleme im Bereich der Sozialpolitik (Gerechtigkeit, Solidarität, Subsidiarität), der Ökonomie, Ökologie, Biomedizin, Medien, Religion usw. diskutiert.
Veranstaltungsart, SWS	Seminar, 4 SWS
Anforderungen der Präsenzzeit	Aktive Teilnahme
Anforderungen des Selbststudiums	Vor- und Nachbereitung, Literaturstudium.
Studien- / Prüfungsleistungen	Studienleistung: Kurzreferat/-recherche oder Diskussionsprotokoll/-beiträge
Literatur	Hans G. Ulrich (2005): „Wie Geschöpfe leben“ - Konturen evangelischer Ethik, Münster. Stephan Wehowsky (1995): Gespräche über Ethik, München.

M 05 Modulbeschreibung – Zielgruppen und Lebensweisen I

Modulbezeichnung / Titel	Zielgruppen und Lebensweisen I		
Modulniveau	Grundlagenmodul		
Kürzel	BSW-105		
ggf. Untertitel	keiner		
Pflicht / Wahlpflicht	Pflichtmodul		
Teilmodule / Lehrveranstaltungen (Kürzel, Titel, Pflicht / Wahlpflicht)	BSW-105-01	Erleben, Lernen und Handeln im sozialen Kontext	Pflicht
	BSW-105-02	Vielfalt von Lebensweisen	Pflicht
Modulverantwortliche(r)	Rückert, Norbert, Prof. Dr.		
Credits	10		
Präsenzstunden	120		
Stunden für Selbststudium	180		
Voraussetzungen nach Prüfungsordnung	Abschluss von Modul 1 und 2 ist Voraussetzung für die Anmeldung zur Modulprüfung		
Empfohlene Voraussetzungen	keine		
Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden können menschliches Handeln und Erleben im sozialen Kontext analysieren. Dazu besitzen sie Wissen über die Sozialisation und Entwicklung von Menschen und das in Interaktionen aktualisierte psychische Geschehen sowie Kenntnisse der vielfältigen Lebensweisen spezifischer Zielgruppen.		
Studien- / Prüfungsleistungen	Prüfungsleistung: Referat oder Portfolio		

M 05 - Teilmodulbeschreibung 01 – Erleben, Lernen und Handeln im sozialen Kontext

Teilmodulbezeichnung / Titel	Erleben, Lernen und Handeln im sozialen Kontext
ggf. Untertitel	keiner
Kürzel	BSW-105-01
Teilmodulverantwortliche(r)	Rückert, Norbert, Prof. Dr.
Sprache	Deutsch
Zuordnung zu Curricula	BSW und BRS
Credits	5
Präsenzstunden	60
Stunden Selbststudium	90
Empfehlungen zum Selbststudium	keine
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden haben differenzierte Kenntnisse von Sozialisations- und Entwicklungsprozessen; sie können intra-psychische und interpersonelle Vorgänge erkennen und annähernd verstehen. Darüber hinaus entwickeln sie Ideen zur Aktivierung von Ressourcen und Lernprozessen.
Inhalt	Erleben und Handeln; Interaktion und Kommunikation; Grundlagen ästhetischer Kommunikation; Entwicklung im Kindes- und Jugendalter; lebenslanges Lernen; Sozialisation und Erziehung.
Veranstaltungsart, SWS	Seminar, 4 SWS
Anforderungen der Präsenzzeit	Aktive Teilnahme
Anforderungen des Selbststudiums	Vor- und Nachbereitung der Seminarinhalte, einschließlich Prüfungsleistung, Literaturstudium
Studien- / Prüfungsleistungen	Vgl. Modulbeschreibung
Literatur	Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

M 05 - Teilmodulbeschreibung 02 – Vielfalt von Lebensweisen

Teilmodulbezeichnung / Titel	Vielfalt von Lebensweisen
ggf. Untertitel	keiner
Kürzel	BSW-105-02
Teilmodulverantwortliche(r)	Rückert, Norbert, Prof. Dr.
Sprache	Deutsch
Zuordnung zu Curricula	BSW und BRS
Credits	5
Präsenzstunden	60
Stunden Selbststudium	90
Empfehlungen zum Selbststudium	keine
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden können unterschiedliche Lebensweisen analysieren, indem sie hierzu sowohl individuelle Voraussetzungen als auch soziale Bedingungen einbeziehen. Dabei sind sie in der Lage, Phänomene wie Gleichheit, Differenz und Dominanz exemplarisch zu erfassen.
Inhalt	Mögliche Schwerpunkte sind: Leben in Familie; Aufwachsen bei Fremdunterbringung; Jugendkulturen; Leben von Frauen und Männern; Leben nach Immigration; Leben im Alter; Leben mit Medien; Freizeit und Sport; alltägliche Lebensführung; kulturelles und religiöses Leben.
Veranstaltungsart, SWS	Seminar, 4 SWS
Anforderungen der Präsenzzeit	Aktive Teilnahme
Anforderungen des Selbststudiums	Vor- und Nachbereitung der Seminarinhalte, einschließlich Prüfungsleistung, Literaturstudium
Studien- / Prüfungsleistungen	Vgl. Modulbeschreibung
Literatur	Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

M 06 Modulbeschreibung – Handlungskonzepte und Methoden Sozialer Arbeit I

Modulbezeichnung / Titel	Handlungskonzepte und Methoden Sozialer Arbeit I		
Modulniveau	Grundlagenmodul		
Kürzel	BSW-106		
ggf. Untertitel	keiner		
Pflicht / Wahlpflicht	Pflichtmodul		
Teilmodule / Lehrveranstaltungen (Kürzel, Titel, Pflicht / Wahlpflicht)	BSW-106-01	Beratung	Pflicht
	BSW-106-02	Grundlagen der Erziehung und Bildung	Wahlpflicht
	BSW-106-03	Methoden und Verfahren Sozialer Arbeit	Pflicht
	BSW-106-04	Grundlagen der Wahrnehmung und Kommunikation	Wahlpflicht
	BSW-106-05	Handlungstheoretische Grundlagen	Wahlpflicht
Modulverantwortliche(r)	Plobner, Annette		
Credits	15		
Präsenzstunden	180		
Stunden für Selbststudium	270		
Voraussetzungen nach Prüfungsordnung	Abschluss Module 1 und 2 ist Voraussetzung für die Anmeldung zur Modulprüfung		
Empfohlene Voraussetzungen	keine		
Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden erwerben die fachliche und persönliche Kompetenz, Einzelne und Gruppen in verschiedenen Lebenslagen professionell begleiten und beraten zu können. Sie verfügen u.a. über Methoden und Verfahren Sozialer Arbeit sowie über Grundlagenwissen der Wahrnehmung und Kommunikation und können dieses anwenden.		
Studien- / Prüfungsleistungen	Prüfungsleistung: Mündliche Prüfung oder berufspraktische Übung		

M 06 - Teilmodulbeschreibung 01 - Beratung

Teilmodulbezeichnung / Titel	Beratung
ggf. Untertitel	keiner
Kürzel	BSW-106-01
Teilmodulverantwortliche(r)	Wagenaar, Maïke
Sprache	Deutsch
Zuordnung zu Curricula	BSW und BRS
Credits	5
Präsenzstunden	60
Stunden Selbststudium	90
Empfehlungen zum Selbststudium	keine
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Angestrebte Lernergebnisse	Fachliche und persönliche Kompetenz, Einzelne und Gruppen in verschiedenen Lebenslagen professionell begleiten und beraten können.
Inhalt	Beratungskonzepte, Selbstklärung, Übung von Beratungsansätzen
Veranstaltungsart, SWS	Projekt und Übung, 4 SWS
Anforderungen der Präsenzzeit	Aktive Teilnahme
Anforderungen des Selbststudiums	Vertiefendes Literaturstudium, schriftliche Reflexion
Studien- / Prüfungsleistungen	Vgl. Modulbeschreibung
Literatur	Empfehlungen werden in den Veranstaltungen gegeben.

M 06 - Teilmodulbeschreibung 02 – Grundlagen der Erziehung und Bildung

Teilmodulbezeichnung / Titel	Grundlagen der Erziehung und Bildung
ggf. Untertitel	keiner
Kürzel	BSW-106-02
Teilmodulverantwortliche(r)	Hoburg, Ralf, Prof. Dr.
Sprache	Deutsch
Zuordnung zu Curricula	BSW und BRS
Credits	5
Präsenzstunden	60
Stunden Selbststudium	90
Empfehlungen zum Selbststudium	keine
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden kennen verschiedene Grundformen pädagogischen Handelns und die Grundlagen didaktischen und methodischen Planens in unterschiedlichen Erziehungs- und Bildungskontexten.
Inhalt	Pädagogische Grundfragen und Grundbegriffe (Erziehung, Sozialisation, Bildung etc.); Grundformen pädagogischen Handelns; Einführung in die Didaktik und Methodik der Sozial- und Bildungsarbeit
Veranstaltungsart, SWS	Seminar, 4 SWS
Anforderungen der Präsenzzeit	Aktive Teilnahme
Anforderungen des Selbststudiums	Kontinuierliche Begleitung der Seminare durch Lektüre
Studien- / Prüfungsleistungen	Vgl. Modulbeschreibung
Literatur	Empfehlungen werden in den Veranstaltungen gegeben.

M 06 - Teilmodulbeschreibung 03 – Methoden und Verfahren Sozialer Arbeit

Teilmodulbezeichnung / Titel	Methoden und Verfahren Sozialer Arbeit
ggf. Untertitel	keiner
Kürzel	BSW-106-03
Teilmodulverantwortliche(r)	Hancken
Sprache	Deutsch
Zuordnung zu Curricula	BSW und BRS
Credits	5
Präsenzstunden	60
Stunden Selbststudium	90
Empfehlungen zum Selbststudium	keine
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Angestrebte Lernergebnisse	Grundkenntnisse methodischen Handelns und deren Einbringung in Handlungstheorien.
Inhalt	Methoden und Verfahren Sozialer Arbeit
Veranstaltungsart, SWS	Seminar und Übung, 4 SWS
Anforderungen der Präsenzzeit	Aktive Teilnahme
Anforderungen des Selbststudiums	Vor- und Nachbereitung, vertieftes Literaturstudium
Studien- / Prüfungsleistungen	Vgl. Modulbeschreibung
Literatur	Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

M 06 - Teilmodulbeschreibung 04 – Grundlagen der Wahrnehmung und Kommunikation

Teilmodulbezeichnung / Titel	Grundlagen der Wahrnehmung und Kommunikation
ggf. Untertitel	keiner
Kürzel	BSW-106-04
Teilmodulverantwortliche(r)	Kreutter, Ekkehard
Sprache	Deutsch
Zuordnung zu Curricula	BSW und BRS
Credits	5
Präsenzstunden	60
Stunden Selbststudium	90
Empfehlungen zum Selbststudium	keine
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden verfügen über Kenntnisse zu sinnlichen Wahrnehmungsprozessen und deren Bedeutung für soziale Strukturen sowie Kommunikationsgrundlagen als Basis für die Fähigkeit zum Beziehungsaufbau und zur Kommunikation, auch unter Berücksichtigung unterschiedlicher Medien.
Inhalt	Bedeutung der Sinne bei der Erstellung individueller Weltbilder. Grundlagen und Erprobung unterschiedlicher praktischer Ebenen und Theorien von sinnlichen Wahrnehmungs- und Erkenntnisprozessen sowie deren Relevanz für Kommunikationsprozesse.
Veranstaltungsart, SWS	Vorlesung, Seminar und Übung, 4 SWS
Anforderungen der Präsenzzeit	Aktive Teilnahme
Anforderungen des Selbststudiums	Vor- und Nachbereitung, insbesondere Literaturstudium und Ästhetische Praxis
Studien- / Prüfungsleistungen	Vgl. Modulbeschreibung
Literatur	Jäger, Jutta / Kuckhermann, Ralf (2005): Ästhetische Praxis in der Sozialen Arbeit

M 06 - Teilmodulbeschreibung 05 – Handlungstheoretische Grundlagen

Teilmodulbezeichnung / Titel	Handlungstheoretische Grundlagen
ggf. Untertitel	keiner
Kürzel	BSW-106-05
Teilmodulverantwortliche(r)	Stender, Wolfram, Prof. Dr.
Sprache	Deutsch
Zuordnung zu Curricula	BSW und BRS
Credits	5
Präsenzstunden	60
Stunden Selbststudium	90
Empfehlungen zum Selbststudium	keine
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden kennen aktuelle Theorien der Sozialen Arbeit und können sie zu anderen sozialwissenschaftlichen Theorien in Beziehung bringen, um soziale Probleme zu beschreiben und erklären. Sie verfügen über unterschiedliche Handlungstheorien, mit denen sie Konzepte entwickeln und zur Anwendung bringen können.
Inhalt	Aktuelle Theorien Sozialer Arbeit und Paradigmen Sozialer Arbeit.
Veranstaltungsart, SWS	Seminar, 4 SWS
Anforderungen der Präsenzzeit	Aktive Teilnahme; kontinuierliche Begleitung der Seminare durch Lektüre
Anforderungen des Selbststudiums	Vor- und Nachbereitung, Literaturstudium
Studien- / Prüfungsleistungen	Vgl. Modulbeschreibung
Literatur	Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

M 07 Modulbeschreibung – Gesellschaftliche Bedingungen II

Modulbezeichnung / Titel	Gesellschaftliche Bedingungen II		
Modulniveau	Aufbaumodul		
Kürzel	BSW-207		
ggf. Untertitel	keiner		
Pflicht / Wahlpflicht	Pflichtmodul		
Teilmodule / Lehrveranstaltungen (Kürzel, Titel, Pflicht / Wahlpflicht)	BSW-207-01	Sozialwissenschaftliche Forschung und Vermittlung	Pflicht
	BSW-207-02	Differenz und Dominanz im gesellschaftlichen Zusammenhang	Wahlpflicht
	BSW-207-03	Organisation und Gesellschaft	Wahlpflicht
Modulverantwortliche(r)	Stender, Wolfram, Prof. Dr.		
Credits	10		
Präsenzstunden	120		
Stunden für Selbststudium	180		
Voraussetzungen nach Prüfungsordnung	Abschluss des 1. Studienabschnitts ist Voraussetzung für die Anmeldung zur Modulprüfung		
Empfohlene Voraussetzungen	keine		
Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden erkennen und analysieren soziale Probleme in ihren gesellschaftlichen Zusammenhängen. Dabei soll der Perspektivwechsel (strukturelle, ökonomische, institutionelle Bedingungen, soziale Lage, rechtliche Rahmenbedingungen, sozialstaatliche Entwicklungen und Handlungsstrategien und a.) dazu beitragen, lösungsorientiert mit Interessengegensätzen umzugehen, um potentielle, individuelle und gesellschaftliche Handlungsstrategien zu eruieren.		
Studien- / Prüfungsleistungen	Prüfungsleistung: Hausarbeit oder Referat		

M 07 - Teilmodulbeschreibung 01 – Sozialwissenschaftliche Forschung und Vermittlung

Teilmodulbezeichnung / Titel	Sozialwissenschaftliche Forschung und Vermittlung
ggf. Untertitel	keiner
Kürzel	BSW-207-01
Teilmodulverantwortliche(r)	Stender, Wolfram, Prof. Dr.
Sprache	Deutsch
Zuordnung zu Curricula	BSW und BRS
Credits	5
Präsenzstunden	60
Stunden Selbststudium	90
Empfehlungen zum Selbststudium	keine
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden können aktuelle sozialwissenschaftliche Forschungsmethoden und -befunde auf Fragestellungen der Religionspädagogik, Diakonie oder Sozialen Arbeit beziehen, ihre Relevanz für die praktische Arbeit prüfen wie auch zu sozialwissenschaftlichen Befunden kritisch Stellung nehmen. Sie können sozialwissenschaftliche Forschungs- und Erhebungsverfahren im Ansatz beurteilen und zur wissenschaftlichen Seriosität von Forschungsergebnissen begründet Stellung nehmen.
Inhalt	Aktuelle sozialwissenschaftliche Forschungsmethoden und -befunde werden rezipiert, analysiert, kritisch beurteilt und auf ihre Anschlussfähigkeit für professionelle Praxis hin überprüft.
Veranstaltungsart, SWS	Seminar, 4 SWS
Anforderungen der Präsenzzeit	Aktive Teilnahme
Anforderungen des Selbststudiums	Vor- und Nachbereitung, wissenschaftliches Literaturstudium
Studien- / Prüfungsleistungen	Vgl. Modulbeschreibung
Literatur	Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

M 07 - Teilmodulbeschreibung 02 – Differenz und Dominanz im gesellschaftlichen Zusammenhang

Teilmodulbezeichnung / Titel	Differenz und Dominanz im gesellschaftlichen Zusammenhang
ggf. Untertitel	keiner
Kürzel	BSW-207-02
Teilmodulverantwortliche(r)	Stender, Wolfram, Prof. Dr.
Sprache	Deutsch
Zuordnung zu Curricula	BSW und BRS
Credits	5
Präsenzstunden	60
Stunden Selbststudium	90
Empfehlungen zum Selbststudium	keine
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden können gesellschaftliche Problemkonstellationen beschreiben und reflektieren, die im Kontext von Globalisierung als Herausforderung an Soziale Arbeit auftreten (Geschlechterverhältnisse, Migration, Religion, materielle Bedingungen u.a.). Sie können die Gebundenheit von Professionellen und ihren Sichtweisen an Kultur, Geschlecht, Lebenslage und -weise sowie Eingebundenheit in Machtstrukturen erkennen und Ansätze prof. Handelns entwickeln.
Inhalt	Um die Vielfalt von Ungleichheitsstrukturen, Exklusionsprozessen in der bestehenden Gesellschaft ebenso wie die Differenzen der Individuen mit ihren „multiplen Identitäten“ erfassen zu können, werden sich die Studierenden mit der historischen und gegenwärtigen Entwicklung von Strukturen einer „Dominanzkultur“ auseinandersetzen, die u.a. auf Besitz-, Geschlechter- und Migrationsverhältnissen basiert.
Veranstaltungsart, SWS	Seminar, 4 SWS
Anforderungen der Präsenzzeit	Aktive Teilnahme
Anforderungen des Selbststudiums	Vor- und Nachbereitung, wissenschaftliches Literaturstudium
Studien- / Prüfungsleistungen	Vgl. Modulbeschreibung
Literatur	Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

M 07 - Teilmodulbeschreibung 03 – Organisation und Gesellschaft

Teilmodulbezeichnung / Titel	Organisation und Gesellschaft
ggf. Untertitel	keiner
Kürzel	BSW-207-03
Teilmodulverantwortliche(r)	Hoburg, Ralf, Prof. Dr.
Sprache	Deutsch
Zuordnung zu Curricula	BSW und BRS
Credits	5
Präsenzstunden	60
Stunden Selbststudium	90
Empfehlungen zum Selbststudium	keine
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden erkennen aus der Perspektive der Institutionen und Organisationen der Gesellschaft verschiedene Akteure des gesellschaftlichen Systems und können ihre Bedeutung im Rahmen der föderalistischen Bildungslandschaft und sozialstaatlicher Subsidiarität einordnen. Sie können Auskunft geben über die Besonderheiten moderner Formen des wohlfahrtsstaatlichen Settings und der bundesdeutschen Bildungslandschaft im europäischen Vergleich.
Inhalt	Das Teilmodul bietet Lehrveranstaltungen an, die die Vielfalt und das Zusammenwirken verschiedener Institutionen und Organisationen in der Gesellschaft beschreiben. Die Veranstaltungen tragen dem Umstand einer gesellschaftlichen Vielfältigkeit von Organisationen im Bildungs- und Sozialwesen bis hin zu Wertegemeinschaften Rechnung und berücksichtigen dieses pluralistische Faktum.
Veranstaltungsart, SWS	Seminar, 4 SWS
Anforderungen der Präsenzzeit	Aktive Teilnahme
Anforderungen des Selbststudiums	Kontinuierliche Vor- und Nachbereitung der Seminare durch wissenschaftliche Begleitlektüre
Studien- / Prüfungsleistungen	Vgl. Modulbeschreibung
Literatur	Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

M 08 Modulbeschreibung – Normative Bedingungen der Sozialen Arbeit II

Modulbezeichnung / Titel	Normative Bedingungen der Sozialen Arbeit II		
Modulniveau	Vertiefungsmodul		
Kürzel	BSW-208		
ggf. Untertitel	keiner		
Pflicht / Wahlpflicht	Pflichtmodul		
Teilmodule / Lehrveranstaltungen (Kürzel, Titel, Pflicht / Wahlpflicht)	BSW-208-01	Recht II	Pflicht
	BSW-208-02	Ethik II	Pflicht
Modulverantwortliche(r)	Weber, Dieter, Prof. Dr.		
Credits	10		
Präsenzstunden	150		
Stunden für Selbststudium	150		
Voraussetzungen nach Prüfungsordnung	Abschluss des 1. Studienabschnitts ist Voraussetzung für die Anmeldung zur Modulprüfung		
Empfohlene Voraussetzungen	keine		
Angestrebte Lernergebnisse	Vgl. Teilmodule		
Studien- / Prüfungsleistungen	Vgl. Teilmodulbeschreibungen		

M 08 - Teilmodulbeschreibung 01 – Recht II

Teilmodulbezeichnung / Titel	Recht II
ggf. Untertitel	keiner
Kürzel	BSW-208-01
Teilmodulverantwortliche(r)	Müller, Christian, Prof. Dr.
Sprache	Deutsch
Zuordnung zu Curricula	BSW und BRS
Credits	5
Präsenzstunden	90
Stunden Selbststudium	60
Empfehlungen zum Selbststudium	keine
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse in ausgewählten Rechtsgebieten. Sie besitzen die Fähigkeit zur Lösung komplexer Probleme auf Grundlage einschlägiger Rechtsnormen.
Inhalt	Familien-, Arbeits-, Miet- und Deliktsrecht, Sozialrecht, Antidiskriminierungsrecht, insbesondere BGB, SGB III; VIII, XII sowie im Verfassungsrecht, Strafrecht, Jugendstrafrecht und Ausländerrecht.
Veranstaltungsart, SWS	Seminar, 6 SWS
Anforderungen der Präsenzzeit	Aktive Teilnahme
Anforderungen des Selbststudiums	Vor- und Nachbereitung, Anfertigen einer Studienleistung
Studien- / Prüfungsleistungen	Studienleistung: Impulsreferat, Entscheidungsanalyse, Sitzungsprotokoll oder Recherche
Literatur	Literatur wird zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben. Die im Vorlesungsverzeichnis angegebenen Gesetzestexte sind in der aktuellen Fassung jeweils Arbeitsgrundlage.

M 08 - Teilmodulbeschreibung 02 – Ethik II

Teilmodulbezeichnung / Titel	Ethik II
ggf. Untertitel	Berufsethik
Kürzel	BSW-208-02
Teilmodulverantwortliche(r)	Weber, Dieter, Prof. Dr.
Sprache	Deutsch
Zuordnung zu Curricula	BSW und BRS
Credits	5
Präsenzstunden	60
Stunden Selbststudium	90
Empfehlungen zum Selbststudium	keine
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Angestrebte Lernergebnisse	Integriertes Verständnis berufsethischer Standards sowie Einbeziehung des eigenen Berufsethos vor dem Hintergrund reflektierter Erfahrung methodischen Handelns in sozialarbeiterischen Handlungsfeldern; Entwicklung moralischen Urteilsvermögens und Wahrnehmung von Problemen als ethische Probleme; Kenntnis und Verständnis von Interessenlagen, Bedürfnissen, Rechten und Werthaltungen von Klienten und ihrer anwaltlichen Vertretung unter Bezugnahme auf ethische Standards.
Inhalt	Eigene und fremde ethische Wertprägungen werden bewusst gemacht und in Bezug auf die eigene Person und den späteren Beruf reflektiert, um ein eigenes berufliches Ethos ausbilden zu können. Es soll ein moralisches Urteilsvermögen entwickelt werden.
Veranstaltungsart, SWS	Seminar, 4 SWS
Anforderungen der Präsenzzeit	Aktive Teilnahme, Diskussionsbereitschaft in Kleingruppen und Plenum
Anforderungen des Selbststudiums	Vor- und Nachbereitung, Literaturstudium
Studien- / Prüfungsleistungen	Prüfungsleistung: Hausarbeit oder Klausur
Literatur	Andreas Lob-Hüdepohl, Walter Lesch (Hg.) (2007): Handbuch Ethik der sozialen Arbeit, Paderborn. Hans-Günter Gruber (2005): Ethisch denken und handeln. Grundzüge einer Ethik der Sozialen Arbeit, Stuttgart

M 09 Modulbeschreibung – Zielgruppen und Lebensweisen II

Modulbezeichnung / Titel	Zielgruppen und Lebensweisen II		
Modulniveau	Vertiefungsmodul		
Kürzel	BSW-209		
ggf. Untertitel	keiner		
Pflicht / Wahlpflicht	Pflichtmodul		
Teilmodule / Lehrveranstaltungen (Kürzel, Titel, Pflicht / Wahlpflicht)	BSW-209-01	Leben in einschränkenden Situationen	Pflicht
	BSW-209-02	Humanwissenschaftliche Zugänge und Befunde	Pflicht
Modulverantwortliche(r)	Rückert, Norbert, Prof. Dr.		
Credits	10		
Präsenzstunden	120		
Stunden für Selbststudium	180		
Voraussetzungen nach Prüfungsordnung	Abschluss des 1. Studienabschnitts ist Voraussetzung für die Anmeldung zur Modulprüfung		
Empfohlene Voraussetzungen	keine		
Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden besitzen Kenntnisse über die Belastungen und Bewältigungsstrategien von Menschen, die unter einschränkenden oder ausgrenzenden Bedingungen leben; dabei können sie den jeweils gewählten Erkenntniszugang mit explizitem Bezug zu humanwissenschaftlichen Theorien bzw. Modellen begründen und reflektieren.		
Studien- / Prüfungsleistungen	Prüfungsleistung: Berufspraktische Übung, Referat oder mündliche Prüfung		

M 09 - Teilmodulbeschreibung 01 – Leben in einschränkenden Situationen

Teilmodulbezeichnung / Titel	Leben in einschränkenden Situationen
ggf. Untertitel	keiner
Kürzel	BSW-209-01
Teilmodulverantwortliche(r)	Rückert, Norbert, Prof. Dr.
Sprache	Deutsch
Zuordnung zu Curricula	BSW und BRS
Credits	5
Präsenzstunden	60
Stunden Selbststudium	90
Empfehlungen zum Selbststudium	keine
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden können die lebensweltliche Situation von Menschen, die von Beeinträchtigungen bzw. Ausgrenzungen betroffen oder bedroht sind, analysieren und verstehen. Sie reflektieren die Notwendigkeit und Möglichkeit der Unterstützung bei der Problem- bzw. Lebensbewältigung.
Inhalt	Exklusion: Leben am Rand der Gesellschaft. Mögliche Schwerpunkte: Abweichendes Verhalten; Leben mit Behinderungen; Krankheit, Tod und Sterben; Psychische Probleme und Erkrankungen; Lebensweisen und Einschränkungen bei institutioneller Unterbringung (z.B. Klinik, Heim, Strafvollzug).
Veranstaltungsart, SWS	Seminar, 4 SWS
Anforderungen der Präsenzzeit	Aktive Teilnahme
Anforderungen des Selbststudiums	Vor- und Nachbereitung, Literaturstudium einschließlich Prüfungsleistung
Studien- / Prüfungsleistungen	Vgl. Modulbeschreibung
Literatur	Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

M 09 - Teilmodulbeschreibung 02 – Humanwissenschaftliche Zugänge und Befunde

Teilmodulbezeichnung / Titel	Humanwissenschaftliche Zugänge und Befunde
ggf. Untertitel	keiner
Kürzel	BSW-209-02
Teilmodulverantwortliche(r)	Rückert, Norbert, Prof. Dr.
Sprache	Deutsch
Zuordnung zu Curricula	BSW und BRS
Credits	5
Präsenzstunden	60
Stunden Selbststudium	90
Empfehlungen zum Selbststudium	keine
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden haben einen Überblick über wichtige (Meta-) Theorien der Humanwissenschaften und können ihren theoretischen und praktischen Zugang zur Lebenswelt der Klientel wissenschaftsbasiert begründen und reflektieren.
Inhalt	Mögliche Schwerpunkte: Humanwissenschaftliche Metatheorien (z.B. Phänomenologie); Anthropologie; Sozialphilosophie; Biowissenschaften; Gesundheitswissenschaft; Religionspsychologie; Genderforschung u.a.
Veranstaltungsart, SWS	Seminar, 4 SWS
Anforderungen der Präsenzzeit	Aktive Teilnahme
Anforderungen des Selbststudiums	Vor- und Nachbereitung einschließlich Prüfungsleistung, Literaturstudium
Studien- / Prüfungsleistungen	Vgl. Modulbeschreibung
Literatur	Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

M 10 Modulbeschreibung – Handlungskonzepte und Methoden Sozialer Arbeit II

Modulbezeichnung / Titel	Handlungskonzepte und Methoden Sozialer Arbeit II		
Modulniveau	Vertiefungsmodul		
Kürzel	BSW-210		
ggf. Untertitel	keiner		
Pflicht / Wahlpflicht	Pflichtmodul		
Teilmodule / Lehrveranstaltungen (Kürzel, Titel, Pflicht / Wahlpflicht)	BSW-210-01	Lebensweltorientierte Beratung	Wahlpflicht
	BSW-210-02	Ästhetische Praxis	Wahlpflicht
	BSW-210-03	Soziale Gruppenarbeit	Wahlpflicht
	BSW-210-04	Gemeinwesenarbeit und Community Organizing	Wahlpflicht
	BSW-210-05	Sozialmanagement	Wahlpflicht
	BSW-210-06	Vertiefung spezifischer Kompetenzen	Pflicht
Modulverantwortliche(r)	Hoburg, Ralf, Prof. Dr.		
Credits	15		
Präsenzstunden	180		
Stunden für Selbststudium	270		
Voraussetzungen nach Prüfungsordnung	Abschluss des 1. Studienabschnitts ist Voraussetzung für die Anmeldung zur Modulprüfung		
Empfohlene Voraussetzungen	keine		
Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden verfügen über eigene ästhetische Praxiserfahrungen und können Gruppen unterschiedlicher Größe zum Handeln im Bereich KÄM anleiten.		
Studien- / Prüfungsleistungen	Prüfungsleistung: Präsentation oder mündliche Prüfung		

M 10 - Teilmodulbeschreibung 01

Teilmodulbezeichnung / Titel	Lebensweltorientierte Beratung
ggf. Untertitel	keiner
Kürzel	BSW-210-01
Teilmodulverantwortliche(r)	Plobner, Annette
Sprache	Deutsch
Zuordnung zu Curricula	BSW und BRS
Credits	10
Präsenzstunden	120
Stunden Selbststudium	180
Empfehlungen zum Selbststudium	keine
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Angestrebte Lernergebnisse	Studierende können die Struktur und Dynamik Berater/in-Klient/in analysieren, kennen Beratungsanwendungen in verschiedenen Kontexten Sozialer Arbeit. Sie können Bezug auf die Komplexität des Alltags von Klienten und Klientinnen herstellen und verfügen über prozess- sowie selbstreflektierte Beratungskompetenzen in theoretischer wie praktischer Hinsicht.
Inhalt	Kritische Interpretation und Analyse von Gesundheit, Krankheit, Behinderung unter gesellschaftlichen / institutionellen Bedingungen. Analyse von Lebenslagen und Lebensweisen von AdressatInnen Sozialer Arbeit unter besonderer Berücksichtigung salutogenetischer Aspekte und Diversitätsperspektiven. Systematische Praxisreflexion. Entwickeln und Umsetzen von Handlungskonzepten in ausgewählten Praxisfeldern: z.B. Psychiatrie, Sucht, Gesundheitsförderung, Behinderung etc.
Veranstaltungsart, SWS	Seminar und Übung, 8 SWS
Anforderungen der Präsenzzeit	Aktive Teilnahme
Anforderungen des Selbststudiums	Vertiefendes Literaturstudium
Studien- / Prüfungsleistungen	Vgl. Modulbeschreibung
Literatur	Empfehlungen werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.

M 10 - Teilmodulbeschreibung 02- Ästhetische Praxis

Teilmodulbezeichnung / Titel	Ästhetische Praxis
ggf. Untertitel	KÄM in der Sozialen Arbeit
Kürzel	BSW-210-02
Teilmodulverantwortliche(r)	Kreutter, Ekkehard
Sprache	Deutsch
Zuordnung zu Curricula	BSW und BRS
Credits	10
Präsenzstunden	120
Stunden Selbststudium	180
Empfehlungen zum Selbststudium	Integration von Ästhetischer Praxis in den individuellen Alltag, Medienanwendung
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden verfügen über eigene ästhetische Praxiserfahrungen und können Gruppen unterschiedlicher Größe zum Handeln im Bereich KÄM anleiten.
Inhalt	Praxisseminare zum Themenbereich KÄM (Theater, Literatur, Neue Medien, Musik, Bildende Kunst, Handwerkliches Gestalten/Werkstatt etc.) verbunden mit eigenen Anleitungseinheiten im Rahmen der Seminargruppe, Repertoire bilden.
Veranstaltungsart, SWS	Seminar, Übung und Werkstatt, 8 SWS
Anforderungen der Präsenzzeit	Regelmäßige Teilnahme an den projektspezifischen LV, Reflexionsbereitschaft im Rahmen der Praxis- und Lernbegleitung in der Projektgruppe
Anforderungen des Selbststudiums	Literaturstudium, Reflexionen/ Intevision/ Supervision, Prüfungsvorbereitung, Vor- und Nachbereitung der Seminare und der Praxis 180 Stunden Projektpraxis
Studien- / Prüfungsleistungen	Vgl. Modulbeschreibung
Literatur	Um die Aktualität zu gewährleisten, wird die Literatur zeitnah vor Projektbeginn bekannt gegeben.

M 10 - Teilmodulbeschreibung 03–Soziale Gruppenarbeit

Teilmodulbezeichnung / Titel	Soziale Gruppenarbeit
ggf. Untertitel	keiner
Kürzel	BSW-210-03
Teilmodulverantwortliche(r)	Plobner, Annette
Sprache	Deutsch
Zuordnung zu Curricula	BSW und BRS
Credits	10
Präsenzstunden	120
Stunden Selbststudium	180
Empfehlungen zum Selbststudium	keine
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Angestrebte Lernergebnisse	Grundlagen der Kommunikation in Gruppen verstehen und theoretisch einordnen können. Gruppenleitungskompetenzen entwickeln, die innere Dynamik von Gruppen kennen lernen. Beobachtungs- und Reflektionskompetenz von Gruppenprozessen erwerben.
Inhalt	Kritische Analyse von psychischen, sozialen, kulturellen und ökonomischen Gegebenheiten von Heranwachsenden und Familien unter bestehenden gesellschaftliche und institutionellen Bedingungen. Analyse der Lebenswelten von AdressatInnen unter besondere Berücksichtigung gesetzlicher Grundlagen. Entwicklung von und Auseinandersetzung mit innovativen Handlungsansätzen und Konzepten. Orientierung an den unterschiedlichen Ressourcen (der Klientel, des Stadtteils, Netzwerks etc.). Diversität als Chance.
Veranstaltungsart, SWS	Seminar und Übung, 8 SWS
Anforderungen der Präsenzzeit	Aktive Teilnahme
Anforderungen des Selbststudiums	Vertiefendes Literaturstudium
Studien- / Prüfungsleistungen	Vgl. Modulbeschreibung
Literatur	Wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

M 10 - Teilmodulbeschreibung 04 – Gemeinwesenarbeit und Community Organizing

Teilmodulbezeichnung / Titel	Gemeinwesenarbeit und Community Organizing
ggf. Untertitel	keiner
Kürzel	BSW-210-04
Teilmodulverantwortliche(r)	Koch, Angelika
Sprache	Deutsch
Zuordnung zu Curricula	BSW und BRS
Credits	10
Präsenzstunden	120
Stunden Selbststudium	180
Empfehlungen zum Selbststudium	keine
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Angestrebte Lernergebnisse	Überblick über Handlungsstrategien und Methoden im Sozialen Raum gewinnen, zentrale Begriffe und Theorien unterscheiden und anwendungsbezogen übertragen können, Methoden der Praxisforschung kennen und anwenden können, Erstellen einer Sozialraumanalyse und Entwickeln bedarfsgerechter Handlungsansätze Sozialer Arbeit
Inhalt	Theorien des Sozialen Raumes, Methoden der Praxisforschung, Bedarfs- und Sozialraumanalysen, Netzwerkarbeit und Beteiligungsformen, Konzeptentwicklung
Veranstaltungsart, SWS	Seminar und Übung, 8 SWS
Anforderungen der Präsenzzeit	Aktive Teilnahme an Erkundungen und Erhebungen
Anforderungen des Selbststudiums	Vertiefendes Literaturstudium und eigenständige Recherchen
Studien- / Prüfungsleistungen	Vgl. Modulbeschreibung
Literatur	Wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

M 10 - Teilmodulbeschreibung 05 - Sozialmanagement

Teilmodulbezeichnung / Titel	Sozialmanagement
ggf. Untertitel	keiner
Kürzel	BSW-210-05
Teilmodulverantwortliche(r)	Stier, Burchard, Prof. Dr.
Sprache	Deutsch
Zuordnung zu Curricula	BSW und BRS
Credits	10
Präsenzstunden	120
Stunden Selbststudium	180
Empfehlungen zum Selbststudium	keine
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden können den Einsatz personeller und sächlicher Ressourcen fachgerecht leiten und steuern sowie mit Kenntnissen von Management-Techniken kreativ Problemlösungen entwickeln, für diese argumentieren und sie verantwortlich umsetzen.
Inhalt	Einführung in das Sozialmanagement, Finanzierung sozialer Einrichtungen, Rechnungswesen und Controlling, Computerunterstützung in der Sozialen Arbeit, Organisationsentwicklung und Projektmanagement
Veranstaltungsart, SWS	Seminar, 8 SWS
Anforderungen der Präsenzzeit	Aktive Teilnahme
Anforderungen des Selbststudiums	keine
Studien- / Prüfungsleistungen	Vgl. Modulbeschreibung
Literatur	Wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

M 10 - Teilmodulbeschreibung 06 – Vertiefung spezifischer Kompetenzen

Teilmodulbezeichnung / Titel	Vertiefung spezifischer Kompetenzen
ggf. Untertitel	keiner
Kürzel	BSW-210-06
Teilmodulverantwortliche(r)	Hoburg, Ralf, Prof. Dr.
Sprache	Deutsch
Zuordnung zu Curricula	BSW und BRS
Credits	5
Präsenzstunden	45
Stunden Selbststudium	105
Empfehlungen zum Selbststudium	keine
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden verfügen über vertiefte kommunikative und reflexive sowie analytische Kompetenzen
Inhalt	Vertiefung der in den Teilmodulen 1 bis 5 angebotenen Inhalte.,
Veranstaltungsart, SWS	Seminar und Übung, 3 SWS
Anforderungen der Präsenzzeit	Aktive Teilnahme
Anforderungen des Selbststudiums	Vertiefendes Literaturstudium
Studien- / Prüfungsleistungen	Vgl. Modulbeschreibung
Literatur	Wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

M 11 Modulbeschreibung - Praktikum

Modulbezeichnung / Titel	Praktikum	
Modulniveau	keine Einordnung	
Kürzel	BSW-111	
ggf. Untertitel	keiner	
Pflicht / Wahlpflicht	Pflichtmodul	
Teilmodule / Lehrveranstaltungen (Kürzel, Titel, Pflicht / Wahlpflicht)	Das Modul weist keine Teilmodule auf. Zu angestrebten Lernergebnissen, Inhalten etc. vergleiche gleichwohl Formblatt Teilmodul	Pflicht
Modulverantwortliche(r)	Beuse, Maren	
Credits	10	
Präsenzstunden	30	
Stunden für Selbststudium	270	
Voraussetzungen nach Prüfungsordnung	Abschluss von Modul 1 und 2 ist Voraussetzung zur Anmeldung des Blockpraktikums	
Empfohlene Voraussetzungen	keine	
Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit, individuelle, soziale, professionelle und ökonomische Interessen in der Sozialen Arbeit zu identifizieren sowie ein kritisches Bewusstsein für die Wechselwirkungen Sozialer Arbeit mit ihrem Umfeld. Sie erkennen die Notwendigkeit, dass Soziale Arbeit eine belastungsfähige und ausgeglichene Persönlichkeit mit Empathie für soziale Problemstellungen und eine selbstkritische Haltung auf Basis eines reflektierten Menschenbildes erfordert.	
Studien- / Prüfungsleistungen	Studienleistung: Regelmäßige Teilnahme an den vorbereitenden, begleitenden und nachbereitenden Lehrveranstaltungen Prüfungsleistung: Bericht - unbenotet	

M 11 - Teilmodulbeschreibung 01 - Praktikum

Teilmodulbezeichnung / Titel	Praktikum
ggf. Untertitel	keiner
Kürzel	BSW-111-01
Teilmodulverantwortliche(r)	Beuse, Maren
Sprache	Deutsch
Zuordnung zu Curricula	BSW und BRS
Credits	10
Präsenzstunden	30
Stunden Selbststudium	270
Empfehlungen zum Selbststudium	keine
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit, individuelle, soziale, professionelle und ökonomische Interessen in der Sozialen Arbeit zu identifizieren sowie ein kritisches Bewusstsein für die Wechselwirkungen Sozialer Arbeit mit ihrem Umfeld. Sie erkennen die Notwendigkeit, dass Soziale Arbeit eine belastungsfähige und ausgeglichene Persönlichkeit mit Empathie für soziale Problemstellungen und eine selbstkritische Haltung auf Basis eines reflektierten Menschenbildes erfordert.
Inhalt	Die Studierenden gewinnen Einblick in Berufsfelder Sozialer Arbeit, nehmen berufliche Soziale Arbeit im Kontext gesellschaftlicher Bedingungen wahr, lernen Institutionen und Organisationen Sozialer Arbeit kennen, arbeiten mit KlientInnen und Zielgruppen Sozialer Arbeit zusammen, verschaffen sich einen Überblick von Handlungsstrategien Sozialer Arbeit und erproben berufspraktische Handlungsformen, üben Selbstreflexion zu Person und Beruf.
Veranstaltungsart, SWS	Projekt, 2 SWS
Anforderungen der Präsenzzeit	siehe Praktikumsordnung
Anforderungen des Selbststudiums	Ableistung eines 240-stündigen Praktikums gemäß Praktikumsordnung (siehe weiter unten, nach den Modulbeschreibungen), Anfertigung einer schriftlichen Arbeit mit thematischem Schwerpunkt auf der Grundlage von Literatur, Reflexion der Erfahrungen bezüglich des eigenen Lernprozesses.
Studien- / Prüfungsleistungen	Studienleistung: Regelmäßige Teilnahme an den vorbereitenden, begleitenden und nachbereitenden Lehrveranstaltungen Prüfungsleistung: Bericht - unbenotet
Literatur	Um Aktualität zu gewährleisten wird die Literatur in den begleitenden Lehrveranstaltungen angegeben.

M 12 Modulbeschreibung - Projekt

Modulbezeichnung / Titel	Projekt		
Modulniveau	Vertiefungsmodul		
Kürzel	BSW-212		
ggf. Untertitel	keiner		
Pflicht / Wahlpflicht	Pflichtmodul		
Teilmodule / Lehrveranstaltungen (Kürzel, Titel, Pflicht / Wahlpflicht)	BSW-212-01	Gesundheit, Krankheit, Behinderung als Handlungsbereich Sozialer Arbeit	Wahlpflicht
	BSW-212-02	Bildung-, Kultur- und Jugendarbeit	Wahlpflicht
	BSW-212-03	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe als Handlungsfeld Sozialer Arbeit	Wahlpflicht
	BSW-212-04	Ungleichheits- und Diskriminierungsverhältnisse	Wahlpflicht
Modulverantwortliche(r)	Kreutter, Ekkehard		
Credits	15		
Präsenzstunden	135		
Stunden für Selbststudium	315		
Voraussetzungen nach Prüfungsordnung	Abschluss des 1. Studienabschnitts ist Voraussetzung für die Anmeldung zur Modulprüfung		
Empfohlene Voraussetzungen	keine		
Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden können Praxissituationen und -probleme eigenständig analysieren; entwickeln Handlungskonzepte und erwerben Handlungskompetenz in einem Praxisfeld, sozialer Arbeit; können berufsfeldbezogene Erfahrungen und das im Studium erworbene theoretische Wissen für Praxisprojekte nutzen; können problemorientiert arbeiten; können ihr Praxisverständnis und ihre Projektzielsetzungen für andere nachvollziehbar machen und präsentieren.		
Studien- / Prüfungsleistungen	Studienleistung: In jeder Theorieveranstaltung ist eine Studienleistung in Form eines Referates, eines Protokolls oder einer Dokumentation zu erbringen. Prüfungsleistung: Bericht, Entwurf, Referat oder Präsentation - unbenotet		

M 12 - Teilmodulbeschreibung 01 – Gesundheit, Krankheit und Behinderung als Handlungsbereich Sozialer Arbeit

Teilmodulbezeichnung / Titel	Gesundheit, Krankheit und Behinderung als Handlungsbereich Sozialer Arbeit
ggf. Untertitel	Das Teilmodul gliedert sich in die Teilprojekte a) Sozialpsychiatrie b) Sucht c) Gesundheit und Behinderung
Kürzel	BSW-212-01
Teilmodulverantwortliche(r)	Weber, Dieter, Prof. Dr.
Sprache	Deutsch
Zuordnung zu Curricula	BSW und BRS
Credits	15
Präsenzstunden	135
Stunden Selbststudium	315
Empfehlungen zum Selbststudium	keine
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden kennen wichtige Theorien, Modelle und Methoden der Sozialen Arbeit im Projektbereich; entwickeln zielgruppenspezifische Handlungskonzepte zur Krankheitsbewältigung, Prävention, Gesundheitsförderung und Ressourcenerschließung und setzen diese in der Projektpraxis um; können die im Praxisfeld gemachten Erfahrungen reflektieren und mit wissenschaftlichen Erkenntnissen verknüpfen; erkennen die Funktion von Sozialer Arbeit im Praxisfeld.
Inhalt	Kritische Interpretation und Analyse von Gesundheit, Krankheit, Behinderung unter gesellschaftlichen / institutionellen Bedingungen. Analyse von Lebenslagen und Lebensweisen von AdressatInnen Sozialer Arbeit unter besonderer Berücksichtigung salutogenetischer Aspekte und Diversitätsperspektiven. Systematische Praxisreflexion. Entwickeln und umsetzen von Handlungskonzepten in ausgewählten Praxisfeldern: z.B. Psychiatrie, Sucht, Gesundheitsförderung, Behinderung etc.
Veranstaltungsart, SWS	Seminar und Projekt, 9 SWS
Anforderungen der Präsenzzeit	Regelmäßige Teilnahme an den projektspezifischen Lehrveranstaltungen, Reflexionsbereitschaft im Rahmen der Praxis- und Lernbegleitung in der Projektgruppe
Anforderungen des Selbststudiums	Eigenständige Planung, Durchführung und Evaluation von 180 Stunden Projektpraxis, Führen eines Projektjournals, Vor- und Nachbereitung der Seminare, Literaturstudium, Reflexion/Intervision/Supervision, Prüfungsvorbereitung
Studien- / Prüfungsleistungen	Vgl. Modulbeschreibung
Literatur	Um die Aktualität zu gewährleisten wird die Literatur zeitnah vor Projektbeginn bekannt gegeben.

M 12 - Teilmodulbeschreibung 02 – Bildungs-, Kultur- und Jugendarbeit

Teilmodulbezeichnung / Titel	Bildungs-, Kultur- und Jugendarbeit
ggf. Untertitel	keiner
Kürzel	BSW-212-02
Teilmodulverantwortliche(r)	Kreutter, Ekkehard
Sprache	Deutsch
Zuordnung zu Curricula	BSW und BRS
Credits	15
Präsenzstunden	135
Stunden Selbststudium	315
Empfehlungen zum Selbststudium	keine
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden können: Bildungs-, Kulturveranstaltungen zielgruppengerecht konzipieren, durchführen und evaluieren, d.h. im Einzelnen: Arbeitsfelder analysieren und Arbeitskonzepte aus unterschiedlichen Perspektiven und in unterschiedlichen Kontexten legitimieren; Bildungsangebote und deren methodische Konzeptionen theoretisch fundieren und wissenschaftsbasiert evaluieren.; Projekte methodisch und didaktisch planen und durchführen, darstellen, auswerten und präsentieren.
Inhalt	Bildungs- und Jugend-(Kultur-)arbeit unter der Perspektive von Prävention und Partizipation wie z.B.: Lebensphasen orientiert (Jugend/Alter) Gemeinwesen/Sozialraum-orientierung; außerschulische Bildungsarbeit (Offene Tür, schulnahe Kinder- und Jugendarbeit); institutioneller Einbindung z.B. in Wohnheimen; Diversität; kirchliche, diakonische oder gemeindliche Orientierung
Veranstaltungsart, SWS	Seminar und Projekt, 9 SWS
Anforderungen der Präsenzzeit	Regelmäßige Teilnahme an den projektspezifische Lehrveranstaltung, Reflexionsbereitschaft im Rahmen der Praxis- und Lernbegleitung in der Projektgruppe
Anforderungen des Selbststudiums	Literaturstudium, Reflexionen/ Intevision/ Supervision, Prüfungsvorbereitung, Vor- und Nachbereitung der Seminare und der Praxis 180 Stunden Projektpraxis
Studien- / Prüfungsleistungen	Vgl. Modulbeschreibung
Literatur	Um die Aktualität zu gewährleisten, wird die Literatur zeitnah vor Projektbeginn bekannt gegeben.

M 12 - Teilmodulbeschreibung 03 – Kinder-, Jugend und Familienhilfe als Handlungsfeld Sozialer Arbeit

Teilmodulbezeichnung / Titel	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe als Handlungsfeld Sozialer Arbeit
ggf. Untertitel	keiner
Kürzel	BSW-212-03
Teilmodulverantwortliche(r)	Ekkehard Kreutter
Sprache	Deutsch
Zuordnung zu Curricula	BSW und BRS
Credits	15
Präsenzstunden	135
Stunden Selbststudium	315
Empfehlungen zum Selbststudium	keine
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden kennen wichtige Theorien, Modelle und Methoden der Sozialen Arbeit im Projektbereich; entwickeln zielgruppenspezifische Handlungskonzepte für die Soziale Arbeit in der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe; können die Problemlagen in die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen einordnen; können die im Praxisfeld gemachten Erfahrungen reflektieren und mit wissenschaftlichen Erkenntnissen verknüpfen; erkennen die Rolle von Sozialarbeit im Praxisfeld.
Inhalt	Kritische Analyse von psychischen, sozialen, kulturellen und ökonomischen Gegebenheiten von Heranwachsenden und Familien unter bestehenden gesellschaftlichen und institutionellen Bedingungen. Analyse der Lebenswelten von AdressatInnen unter besonderer Berücksichtigung gesetzlicher Grundlagen. Entwicklung von und Auseinandersetzung mit innovativen Handlungsansätzen und Konzepten. Orientierung an den unterschiedlichen Ressourcen (der Klientel, des Stadtteils, Netzwerks etc.). Diversität als Chance.
Veranstaltungsart, SWS	Seminar und Projekt, 9 SWS
Anforderungen der Präsenzzeit	Regelmäßige Teilnahme an den projektspezifischen Lehrveranstaltungen, Reflexionsbereitschaft im Rahmen der Praxis- und Lernbegleitung in der Projektgruppe.
Anforderungen des Selbststudiums	Eigenständige Planung, Durchführung und Evaluation von 180 Stunden Projektpraxis, Führen eines Projektjournals, Literaturstudium, Reflexion/Intervision/Supervision, Prüfungsvorbereitung, Vor- und Nachbereitung der Seminare und der Praxis.
Studien- / Prüfungsleistungen	Siehe Modulbeschreibung
Literatur	Um die Aktualität zu gewährleisten wird die Literatur zeitnah vor Projektbeginn bekannt gegeben.

M 12 - Teilmodulbeschreibung 04

Teilmodulbezeichnung / Titel	Ungleichheits- und Diskriminierungsverhältnisse
ggf. Untertitel	Das Teilmodul gliedert sich in die Teilprojekte a) Migration b) Straffälligkeit und Wohnungslosigkeit
Kürzel	BSW-212-04
Teilmodulverantwortliche(r)	Stender, Wolfram, Prof. Dr.
Sprache	Deutsch
Zuordnung zu Curricula	BSW und BRS
Credits	15
Präsenzstunden	135
Stunden Selbststudium	315
Empfehlungen zum Selbststudium	keine
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden kennen die Bedeutung sozialer Konstruktionen von Gleichheit und Differenz im Zusammenhang von Ungleichheits- und Diskriminierungssituationen. Rechtliche und soziale Lage diskriminierter Menschen; Wechselwirkungen verschiedene Differenzkategorien wie Wohnungslosigkeit, Illegalisierung, Straffälligkeit, Alter etc.; Mechanismen und Strukturen von Diskriminierungsprozessen auf subjektiver und gesellschaftliche Ebene; Entwickeln und Umsetzen projektspezifische Handlungskonzepte.
Inhalt	Kritische Interpretation und Analyse von Gleichheit und Differenz unter gesellschaftlichen und institutionellen Bedingungen; Analyse von Lebenslagen und Lebensweisen von AdressatInnen unter besonderer Berücksichtigung diversitätskritischer Perspektiven; entwickeln und umsetzen von Handlungskonzepten in ausgewählten Praxisfeldern.
Veranstaltungsart, SWS	Seminar und Projekt, 9 SWS
Anforderungen der Präsenzzeit	Regelmäßige Teilnahme an den projektspezifischen Lehrveranstaltungen, Reflexionsbereitschaft im Rahmen der Praxis- und Lernbegleitung in der Projektgruppe.
Anforderungen des Selbststudiums	Eigenständige Planung, Durchführung und Evaluation von 180 Stunden Projektpraxis, Führen eines Projektjournals. Vor- und Nachbereitung der Seminare, Literaturstudium; Prüfungsvorbereitung.
Studien- / Prüfungsleistungen	Siehe Modulbeschreibung
Literatur	Um die Aktualität zu gewährleisten, wird die Literatur zeitnah vor Projektbeginn bekannt gegeben.

M 13 Modulbeschreibung – Bachelorarbeit

Modulbezeichnung / Titel	Bachelorarbeit	
Modulniveau	Vertiefungsmodul	
Kürzel	BSW-213	
ggf. Untertitel	keiner	
Pflicht / Wahlpflicht	Pflichtmodul	
Teilmodule / Lehrveranstaltungen (Kürzel, Titel, Pflicht / Wahlpflicht)	Das Modul weist keine Teilmodule auf. Zu angestrebten Lernergebnissen, Inhalten etc. vgl. gleichwohl Formblatt Teilmodule	Pflicht
Modulverantwortliche(r)	Lenhart-Roth, Karin, Prof. Dr.	
Credits	15	
Präsenzstunden	30	
Stunden für Selbststudium	420	
Voraussetzungen nach Prüfungsordnung	Abschluss der Modul 1-12	
Empfohlene Voraussetzungen	keine	
Angestrebte Lernergebnisse	Vgl. Formblatt Teilmodule	
Studien- / Prüfungsleistungen	Prüfungsleistung: Bachelorarbeit	

M 13 - Teilmodulbeschreibung 01 - Bachelorarbeit

Teilmodulbezeichnung / Titel	Bachelorarbeit
ggf. Untertitel	keiner
Kürzel	BSW-213-01
Teilmodulverantwortliche(r)	Lenhart-Roth, Karin, Prof. Dr.
Sprache	Deutsch
Zuordnung zu Curricula	BSW
Credits	15
Präsenzstunden	30
Stunden Selbststudium	420
Empfehlungen zum Selbststudium	Die Bildung von Lerngruppen zur Begleitung der Bachelorarbeit wird empfohlen.
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden können soziale Probleme auf Basis sozialarbeitswissenschaftlicher und bezugswissenschaftlicher Theorien erkennen, analysieren, bewerten und sind in der Lage selbstständig Lösungsstrategien, Konzepte und Methoden für soziale Probleme zu entwickeln und zu begründen.
Inhalt	Bündelung des im Studium erworbenen Wissens. Eigenständige wissenschaftliche Bearbeitung eines gewählten Themas der Sozialen Arbeit, diskursive Begleitung in einer Studiengruppe und schriftliche Darstellung der wissenschaftlichen Arbeit.
Veranstaltungsart, SWS	Projekt, 2 SWS
Anforderungen der Präsenzzeit	Aktive Teilnahme
Anforderungen des Selbststudiums	Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung
Studien- / Prüfungsleistungen	Vgl. Modulbeschreibung
Literatur	Literaturauswahl erfolgt durch eigene Recherchen und durch Beratung der Prüfenden.

M 14 Modulbeschreibung – Profession und Disziplin Sozialer Arbeit

Modulbezeichnung / Titel	Profession und Disziplin Sozialer Arbeit		
Modulniveau	Vertiefungsmodul		
Kürzel	BSW-214		
ggf. Untertitel	keiner		
Pflicht / Wahlpflicht	Pflichtmodul		
Teilmodule / Lehrveranstaltungen (Kürzel, Titel, Pflicht / Wahlpflicht)	BSW-214-01	Professionelles Selbstverständnis für die Berufsorientierung und Berufswahl	Pflicht
	BSW-214-02	Fachliche Vertiefung und mündliche Prüfung	Pflicht
Modulverantwortliche(r)	Romppel, Joachim, Prof. Dr.		
Credits	15		
Präsenzstunden	150		
Stunden für Selbststudium	300		
Voraussetzungen nach Prüfungsordnung	Abschluss der Module 1-12		
Empfohlene Voraussetzungen	keine		
Angestrebte Lernergebnisse	Vgl. Teilmodule		
Studien- / Prüfungsleistungen	Prüfungsleistung: Mündliche Abschlussprüfung; benotet		

M 14 - Teilmodulbeschreibung 01 – Professionelles Selbstverständnis für die Berufsorientierung und Berufswahl

Teilmodulbezeichnung / Titel	Professionelles Selbstverständnis für die Berufsorientierung und Berufswahl
ggf. Untertitel	keiner
Kürzel	BSW-214-01
Teilmodulverantwortliche(r)	Romppel, Joachim, Prof. Dr.
Sprache	Deutsch
Zuordnung zu Curricula	BSW
Credits	10
Präsenzstunden	120
Stunden Selbststudium	180
Empfehlungen zum Selbststudium	keine
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden können gesellschaftliche und professionelle Aufträge in der Sozialen Arbeit analysieren und bewerten, sie sind in der Lage, soziale Organisationen als Arbeitgeber im Hinblick auf Bedingungen und Standards professionellen Handelns fachlich einzuschätzen. Sie verfügen über ein grundlegendes Verständnis von der Disziplin und Profession Sozialer Arbeit und können eigene fachliche Positionen verständlich präsentieren.
Inhalt	Theorien zur Profession und Disziplin Sozialer Arbeit; Entwicklung eines professionellen Selbstverständnisses sowie Überblick und Wissen über die rechtlichen, politischen und sozialen Aspekte von Arbeitsbedingungen in der Sozialen Arbeit.
Veranstaltungsart, SWS	Seminar, 8 SWS
Anforderungen der Präsenzzeit	Aktive Teilnahme; davon mindestens 2 SWS in modul-spezifischen Pflichtveranstaltungen, im Übrigen in Veranstaltungen aus dem Lehrangebot der FHH
Anforderungen des Selbststudiums	Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen
Studien- / Prüfungsleistungen	Vgl. Modulbeschreibung
Literatur	Literaturangabe erfolgt in den Lehrveranstaltungen.

M 14 - Teilmodulbeschreibung 02 – Fachliche Vertiefung

Teilmodulbezeichnung / Titel	Fachliche Vertiefung
ggf. Untertitel	keiner
Kürzel	BSW-214-02
Teilmodulverantwortliche(r)	Romppel, Joachim, Prof. Dr.
Sprache	Deutsch
Zuordnung zu Curricula	BSW
Credits	5
Präsenzstunden	30
Stunden Selbststudium	120
Empfehlungen zum Selbststudium	keine
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse in der Disziplin und Profession Sozialer Arbeit und können ihr vertieftes Fachwissen in einem ausgewählten Schwerpunkt anwenden.
Inhalt	Theorien, Konzepte und Methoden der Sozialen Arbeit, exemplarische Anwendung und Bearbeitung sozialer Probleme sowie ausgewählte Themen der Bezugsdisziplinen
Veranstaltungsart, SWS	Seminar, 2 SWS
Anforderungen der Präsenzzeit	Aktive Teilnahme
Anforderungen des Selbststudiums	Die Bildung von Lerngruppen wird empfohlen.
Studien- / Prüfungsleistungen	Vgl. Modulbeschreibung
Literatur	Literaturangabe erfolgt in den Lehrveranstaltungen.

M 15 Modulbeschreibung – Fremdsprachenkompetenzen

Modulbezeichnung / Titel	Fremdsprachenkompetenzen		
Modulniveau	Grundlagenmodul		
Kürzel	BSW-215		
ggf. Untertitel	keiner		
Pflicht / Wahlpflicht	Zusatzmodul		
Teilmodule / Lehrveranstaltungen (Kürzel, Titel, Pflicht / Wahlpflicht)	BSW-215-01	Fremdsprachenkompetenzen	Wahl
Modulverantwortliche(r)	Plobner, Annette		
Credits	4		
Präsenzstunden	90		
Stunden für Selbststudium	60		
Voraussetzungen nach Prüfungsordnung	keine		
Empfohlene Voraussetzungen	keine		
Angestrebte Lernergebnisse	Vgl. Teilmodul		
Studien- / Prüfungsleistungen	Prüfungsleistung: Klausur oder Präsentation		

M 15 - Teilmodulbeschreibung 01 - Fremdsprachenkompetenzen

Teilmodulbezeichnung / Titel	Fremdsprachenkompetenzen
ggf. Untertitel	keiner
Kürzel	BSW-215-01
Teilmodulverantwortliche(r)	Plobner, Annette
Sprache	Deutsch
Zuordnung zu Curricula	BSW
Credits	4
Präsenzstunden	90
Stunden Selbststudium	60
Empfehlungen zum Selbststudium	keine
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse in einer von ihnen frei gewählte Fremdsprache bzw. vertiefen Kompetenzen in einer Fachsprache, wenn bereits fachsprachliche Kenntnisse vorhanden sind.
Inhalt	Grundlagenkenntnisse von Fremdsprachen, Vertiefung von Fachsprachenkompetenzen
Veranstaltungsart, SWS	Seminar, 6 SWS
Anforderungen der Präsenzzeit	Aktive Teilnahme
Anforderungen des Selbststudiums	Die Bildung von Lerngruppen wird empfohlen.
Studien- / Prüfungsleistungen	Vgl. Modulbeschreibung
Literatur	Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

